

Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2008

Hamburg, März 2008

Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Vertreter:	Prof. Dr. Udo Schickhoff
Studienfachberatung:	Dr. Ekehard Burchards Di 10.00-12.00 Uhr, R. 716
Studierendenzentrum:	Mo 10.15-12.00 Uhr Di 14.15-16.00 Uhr Mi 14.15-16.00 Uhr Do 12.15-14.00 Uhr

Hinweise:

1. Ein verpflichtendes Semesterabschlusstreffen für Bachelor-Studierende des zweiten Semesters findet am Donnerstag, 10.07.08, von 10-12 Uhr im R. 740 statt. Die Teilnahme kann als Pflichtberatung nach dem 1. Studienjahr angerechnet werden.
2. Im Sommersemester wird eine intensive, weitgehend standardisierte Evaluation der Lehrveranstaltungen stattfinden (siehe Arbeitspapier Evaluation 2007). Informationen dazu werden u.a. auf der Seite „Neuigkeiten“ des Internetauftritts unseres Instituts bekannt gegeben. Darüber hinaus werden das Studienzentrum und die Dozenten auf technische Aspekte der Evaluation hinweisen.
3. Die Orientierungseinheit (OE) findet am 31.03.08 von 10-16 Uhr statt. Sie wird allgemein Inhalte der Studienberatung, Planung des Lehrprogramms WS 2008/09, Vorschläge für Evaluation etc. aufnehmen.

Titel der LV: Vorlesung:
Physische Geographie B: Klima und Vegetation
LV-Nr.: 15.001
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Mi 10-12 Uhr
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Grundlagen der Klima- und Vegetationsgeographie
Grundgesetze der Meteorologie, Klimaelemente, planetarische Zirkulation, die natürlichen Luftdruck- und Windgürtel, Klimaklassifikationen, Klimageschichte und Klimaschwankungen, Mikro- und Geländeklima, Stadtklima, rezenter Klimawandel
Floristische Pflanzengeographie (Arealkunde), Vegetationskunde (Pflanzensoziologie), Pflanzenformationen, Floren- und Vegetationsgeschichte, Ökologische Pflanzengeographie, Vegetationsdynamik, Vegetation und Global Change

Ziel der LV:

In dieser Grundvorlesung sollen die wesentlichen Konzepte und Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie vermittelt werden unter besonderer Berücksichtigung landschaftsökologischer Zusammenhänge. Die Veranstaltung wird ergänzt durch eine Vorlesung zu den Vegetationszonen der Erde im WS.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Titel der LV: Vorlesung:
Geodatenanalyse B: Statistik und Regionalforschung
LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Mo 10.15-11.45 Uhr
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 07.04.2008

Inhalt:

In allen Teildisziplinen der Geographie sowie in den Nachbardisziplinen werden Daten z.B. durch Beobachtung, Messung, Kartierung etc. gewonnen. Statistik als eine mathematisch-methodische Hilfsdisziplin der Geowissenschaften dient insbesondere in der Regionalforschung der wissenschaftlich objektiven Erfassung, Beschreibung und Analyse von Daten bzw. Datenmengen. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Methoden der Statistik und empirischen Regionalforschung.

Ziel der LV:

Im Rahmen der Vorlesung werden grundsätzliche Methoden der Statistik und Regionalforschung vorgestellt, um dem Studenten beim Literaturstudium eine kritische Beurteilung zitierter Verfahren, bzw. eine problemorientierte Anwendung statistischer Methoden bei eigenen wissenschaftlichen Arbeiten zu ermöglichen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an den begleitenden Übungen zur Geodatenanalyse (15.055, 15.056 bzw. 15.057)

Literatur:

Die wichtigsten Inhalte sind in dem Vorlesungsskript: „Statistik für Geographen –oder - jetzt rechne ich selbst“ zusammengefasst. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: Vorlesung:
Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung
LV-Nr.: 15.004
Dozent: Prof. Dr. Ch. Parnreiter
Zeit: Di, 10.15-11.45 Uhr
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

Die Vorlesung stellt Problemfelder, Daten, Geschichte sowie theoretische Herangehensweisen zu den Themenfeldern Bevölkerung, Migration und Stadtentwicklung vor. Arbeitsweise: Vorlesung.

Leistungsnachweis: Klausur am Ende der Vorlesung

Ziel der LV:

Vermittlung der oben angeführten Inhalte

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Begleitend zur VO wird eine Literaturliste geführt; empfohlene Texte werden zur Verfügung gestellt.

LV: Vorlesung:
Küsten, Regionen, Küstenregionen der Erde
LV-Nr.: 15.005
Dozentin: Prof. Dr. Beate M.W. Ratter
Zeit: Di 14.15 - 15.45 Uhr
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

Die Vorlesung gliedert sich in einen allgemeinen und einen regionalen Teil und behandelt Themen der Küsten- und Meeresgenese sowie Aspekte unterschiedlicher Küstenräume, ihrer natürlichen Grundausstattung, ihrer Abgrenzung und deren Nutzung.

Im allgemeinen Teil werden die Entstehung unterschiedlicher Küstenformen, verschiedener Flussmündungen, Inseln und die Küstenvegetation behandelt sowie Probleme des Küstenschutz und des Küstenmanagements.

Im regionalen Teil sollen anhand ausgewählter Küstenregionen natürliche Potentiale und anthropogene Einflüsse sowie Nutzungsansprüche thematisiert werden. An den Beispielen Schwarzes Meer, Karibisches Meer, Ostsee, Nordsee werden Einflussfaktoren und Nutzung des Ökosystems in geschlossenen Meeren, Seerechts- und Fischereistreitigkeiten in halbgeschlossenen Meeren, die politisch-planerische Dimension, Nutzung mariner Ressourcen und Seeschifffahrt sowie der Klimawandel und seine Folgen für den Küstenraum behandelt.

Ziel der LV:

Hinführung zum Thema Küsten, Küstenentstehung und Küstennutzung in unterschiedlichen Küstenregionen. Unterscheidung und Abgrenzung verschiedener Küstentypen. Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit Ansätzen der Meeresnutzung und des Küstenmanagements.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

BRÜCKNER, H. (1999): Küsten - sensible Geo- und Ökosysteme unter zunehmendem Stress. In: Petermanns Geographische Mitteilungen, 143, S. 6-19.

CARTER, R.W.G. (1988): Coastal Environments - An Introduction to the Physical, Ecological and Cultural Systems of Coastlines.

GIERLOFF-EMDEN, H.G. (1980): Geographie des Meeres, Teil 2. Berlin.

KELLETAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Stuttgart.

Titel der LV: Vorlesung:
Deutsche Landschaften
LV-Nr.: 15.006
Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser
Zeit: Mi 13.15-14.00 Uhr
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 09.04.2008

Inhalt:

9. April: Nordfriesisches Wattenmeer und Halligen
16. April: Nordfriesische Inseln (Sylt, Amrum) und Helgoland
23. April: Inseln an der Niedersächsischen Küste
30. April: Wesermarsch (einschl. niedersächs. Marschen)
7. Mai: Teufelsmoor (einschl. niedersächsische Moore)
21. Mai: Lüneburger Heide
28. Mai: Wendland
4. Juni: Dammer Berge, Westfälische Bucht
11. Juni: Rügen
18. Juni: Elbsandsteingebirge
25. Juni: Fichtelgebirge
2. Juli: Schwarzwald und Kaiserstuhl
9. Juli: Bayerischer Wald und Berchtesgadener Land

Voraussetzungen
Keine

Literatur wird bekannt gegeben

Titel der LV: Vorlesung:
Geographie des Tourismus – Wirtschaftliche und logistische,
gesellschaftliche und ökologische Probleme wachsender Bedarfe der
„Weißen Industrie“

LV-Nr.: 15.007

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Mi 10.15 - 11.45 Uhr

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 09.04.2008

Inhalt:

Die Vorlesung soll versuchen, für den Tourismus relevante Strukturen unter Vernetzung verschiedener Forschungsfelder in ihren inhaltlichen Zusammenhängen aufzuzeigen. Dieser interdisziplinären Aufgabe wird dadurch nachgegangen, dass verschiedene Teilsysteme des Tourismus, in wirtschaftlicher und logistischer, in soziologischer und ökologischer Blickrichtung in ihren Ausprägungen dargelegt werden.

Ziel der LV:

Die Vorlesung soll die Teilnehmer/innen in interdisziplinärer Manier in das vielschichtige Ursachen- und Wirkungsgefüge fremdenverkehrsgeographischer Zusammenhänge einführen, unter besonderer Berücksichtigung von zeitlichen und räumlichen Varianten

Voraussetzungen:

keine

Literatur: (zur Einführung)

- Freyer, W. (2006), Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. 8. Auflage. München/Wien
- Mundt, J. W. (2006), Tourismus. 3. Auflage. München/Wien
- Müller, H. (2007), Tourismus und Ökologie. Wechselwirkungen und Handlungsfelder. 3. Auflage. München/Wien
- Steinbach, J. (2002), Tourismus. Einführung in das räumlich-zeitliche System. München/Wien
- Steinecke, A. (2006), Tourismus. Eine geographische Einführung. Braunschweig
- Vorlauffer, K. (1996) Tourismus in Entwicklungsländern. Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Entwicklung durch Fremdenverkehr. Darmstadt

Titel der LV: Seminar:
Physische Geographie A: Das Georelief: Formen und Prozesse
LV-Nr.: 15.010
Dozent: Dr. Olaf Conrad
Zeit: Di 14:15 - 15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

Die Formen des Reliefs der Erde sind das Ergebnis des Zusammenwirkens endogener und exogener Prozesse (Tektonik, Vulkanismus, Verwitterung, Abtragung, Umlagerung) und zentraler Gegenstand der Geomorphologie. Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte formbildende Prozesse, regionale Unterschiede, geomorphologische Methodik sowie Aspekte der angewandten Geomorphologie in Referaten vorgestellt und diskutiert. Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in der ersten Sitzung.

Ziel der LV:

Vermittlung der theoretischen Grundlagen endogener und exogener Formen und Prozesse, deren methodischer Erfassung sowie angewandter Aspekte der Geomorphologie.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung "Relief und Wasser". Die 2-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.011 Niedersächsisches Bergland) ist integraler Bestandteil des Seminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Die Exkursion findet am 15.05.07 und 16.05.07 statt.

Literatur:

Ahnert, F. (2003): Einführung in die Geomorphologie
Bloom, A.L. (1991): Geomorphology - A Systematic Analysis of Late Cenozoic Landforms
Goudie, A. (1998): Geomorphologie - Ein Methodenhandbuch für Studium und Praxis
Louis, H. & Fischer, K. (1979): Allgemeine Geomorphologie
Tarbuck, E.J., Lutgens, F.K., Tasa, D. (2007): Earth: An Introduction to Physical Geology
Zepp, H. (2002): Geomorphologie

Titel der LV: Seminar:
Physische Geographie B: Landschaftsökologie
LV-Nr.: 15.012/15.013
Dozent: Dr. E. Fischer
Zeit: Di 12.15-13.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 01.04.08

Inhalt:

Im Rahmen des Seminars werden die aus der Vorlesung „Klima und Vegetation“ erworbenen Grundkenntnisse aufgegriffen und vertieft.

Die Landschaftsökologie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, bei der die raumbezogene Beziehung zwischen belebter und unbelebter Umwelt im Fokus steht. Im Rahmen des Seminars werden inhaltliche Schwerpunkte auf die Gebiete der Klimatologie, Hydrologie, Bodenkunde, Vegetationsökologie und Ökosystemanalyse gelegt und mit angewandten Bereichen verknüpft.

Die Themen werden zum Teil durch die Teilnehmer selbst in Form von Referaten bearbeitet, die die theoretisch vermittelten Grundkenntnisse zu den genannten Schwerpunkten in einen regionalen Kontext stellen. Die ausgewählte Region stellt gleichzeitig das Ziel der 2-tägigen Exkursion (in der Zeit vom 13.-16.5.08, genauen Termin beim Veranstalter erfragen) (15.013 - Halbinsel Eiderstedt / Nordfriesland) dar.

Ziel der LV:

Vermittlung der theoretischen Grundlagen landschaftsökologischer Systemanalyse. Anwendung und Verknüpfung erworbener Kenntnisse auf die ausgewählte Untersuchungsregion.

Voraussetzungen:

Die 2-tg. Exkursion LV-Nr. 15.013 Halbinsel Eiderstedt/Nordfriesland ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss mit dem Veranstalter abgesprochen werden.

Literatur:

Leser (1996): Landschaftsökologie. Ansatz, Modelle, Methodik, Anwendung
Steinhardt et al. (2004): Lehrbuch der Landschaftsökologie
Schneider-Sliwa et al. (1999): Angewandte Landschaftsökologie

Titel der LV: Seminar:
Physische Geographie B: Klimawandel und Wasserhaushalt
LV-Nr.: 15.014
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner / M. Bock
Zeit: Mi 12.15-13.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 02. 04. 2008

Inhalt:

Das Seminar behandelt drei eng assoziierte Themenschwerpunkte. Im ersten Seminarabschnitt werden verschiedene Aspekte, des Klimawandels thematisiert, wobei sowohl erdgeschichtliche, quartäre und historische Veränderungen des Klimas als auch jüngere durch Instrumenten Beobachtungen dokumentierte Säkulare Klimavariationen behandelt werden. Die Darstellung der rezenten Klimatrends vermitteln zum Themenkomplex des anthropogenen Zusatztreibhauseffektes und den GCM (General Circulation Model) basierten Klimaszenarien des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Der zweite Schwerpunkt befasst sich mit dem Wasserhaushalt und dessen Komponenten Niederschlag, Verdunstung und Abfluss, den verschiedenen Speichern von Wasser sowie den Prozessen, die den globalen Kreislauf des Wassers antreiben. Nach einer theoretischen Einführung in die physikalischen bzw. chemischen Grundlagen werden die Funktionen des Wassers im Naturhaushalt erarbeitet. Im dritten Seminarabschnitt werden schließlich die Auswirkungen des Globalen Klimawandels auf den Wasserhaushalt in verschiedenen Betrachtungsmaßstäben dargestellt.

Ziel der LV:

Das Seminar dient der einführenden Vermittlung fundierter Informationen zum Klimawandel und dessen Auswirkungen auf einen Teil des Naturhaushaltes. Nach theoretischen Einführungen in die einzelnen Themenschwerpunkte zu Beginn jedes Seminarabschnittes werden verschiedene Aspekte von den Teilnehmer selbst in Form von Referaten bearbeitet und unter Berücksichtigung geeigneter didaktische Methoden, Materialien und Medien vorgestellt.

Voraussetzungen:

Regelmäßige Anwesenheit, 10seitige schriftliche Hausarbeit (inkl. Abb. und Literatur), mind. 30minütiger, freier Vortrag unter Verwendung geeigneter Präsentationsmedien, Teilnahme an einer 1-tägigen Exkursion (LV-Nr.: 15.015) einschließlich der Ausfertigung eines Exkursionsprotokolls.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Titel der LV: Seminar:
Physische Geographie B: Ökozonen der Erde
LV-Nr.: 15.016/15.017
Dozent: Martin Kretschmer
Zeit: Di 16.15-17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

In dem Seminar sollen die Ökozonen der Erde, die sich hinsichtlich physischer und anthropogener Parameter voneinander unterscheiden, behandelt werden. Die verschiedenen Ökozonen werden anhand des Klimas, Reliefs, Böden, Geologie, Organismen und ihrer Anpassungsstrategien, Stoffkreisläufe sowie der anthropogenen Nutzung charakterisiert. Folgende Ökozonen werden behandelt: Polare/subpolare Zone, Boreale Zone, Feuchte Mittelbreiten, Trockene Mittelbreiten, Winterfeuchte Subtropen, Immerfeuchte Subtropen, Tropisch/subtropische Trockengebiete, Sommerfeuchte Tropen und Immerfeuchte Tropen.

Ziel der LV:

Vertiefung der Kenntnisse aus den Grundvorlesungen zur physischen Geographie.

Voraussetzungen:

Die Beteiligung am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden dazu vorbereitenden Veranstaltungen der „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.

Die 1-tägige Exkursion – LV 15.017 – Naturschutzgebiet Lüneburger Heide am 21.06.08 ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Literatur:

Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Schultz, J. (2002): Die Ökozonen der Erde. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Walter, H. & S.W. Breckle (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer Verlag, Stuttgart.

Titel der LV: Seminar:
Physische Geographie B: Klimageographie
LV-Nr.: 15.018/15.019
Dozent: Dr. Börge Pflüger
Zeit: Do 16-18 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 03.04.2008

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit grundlegenden klimageographischen Themen, zu diesen gehören Strahlungshaushalt, Klimaelemente, Wetterphänomene, Klimatypen und Klimaklassifikationen, regionale Klimatologie, Klimaänderung und Klimamodellierung.

Ziel der LV:

Ergänzend und vertiefend zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie soll das Seminar einen Überblick über die Klimageographie geben.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie wird empfohlen.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.019 „Östliches Schleswig-Holstein“ ist Bestandteil des Mittelseminars. Die Exkursion findet am Sonnabend d. 7.6.2008 statt. Die Teilnahme an der Exkursion ist zwingend notwendig. Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden und eine Freistellung von der Exkursion erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar. Der Termin für die Testat-Klausur wird der 10.7.2008 sein.

Literatur:

Berner & Streif (2000): Klimafakten

Blüthgen & Weischet (1980): Allgemeine Klimageographie

Busch & Kuttler (1990): Klimatologie

Frankenberg (1995): Moderne Klimakunde

Glaser (2001): Klimageschichte Mitteleuropas

Lauer & Bendix (2006): Klimatologie

Siegmund (2006): Angewandte Klimageographie (Diercke Spezial) von Storch, Güss &

Heimann (1999): Das Klimasystem und seine Modellierung sowie weitere Literatur

Titel der LV: Seminar:
Physische Geographie B: Vegetationsgeographie
LV-Nr.: 15.020/15.021
Dozent: Dr. Jan Wehberg
Zeit: Mi 16.15-17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 02.04.2008, 16.15 Uhr

Inhalt:

Übersicht über verschiedene Geoökosysteme und Erörterung der bestimmenden Faktoren: Klima, Wasser, Boden, anthropogene Einflüsse. Weitere Schwerpunkte sind unter anderem die Aufgabenfelder und Methoden der Vegetationsgeographie, Vegetationskunde und Pflanzensoziologie, Arealkunde, Florenreiche, Vegetationstypen, pflanzliche Gestalttypen, reale und potentielle natürliche Vegetation, Florengeschichte, Standortbegriff und -faktoren, Vegetationsformationen der Erde (von der polaren Kältewüste bis zum tropischen Regenwald)

Ziel der LV:

Vertiefung der Kenntnisse aus den Grundvorlesungen zur physischen Geographie

Voraussetzungen:

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.021 in das Hamburger Umland ist integraler Bestandteil des Seminars (Datum Sa 07.06.08). Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss mit dem Veranstalter abgesprochen werden.

Literatur:

Klink, H-J & R. Glawion (1998): Vegetationsgeographie. Westermann Braunschweig
Schroeder, F.-G. (1998): Lehrbuch der Pflanzengeographie. Quelle & Meyer Wiesbaden
Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart
Walter, H. & S.W. Breckle (1999): Vegetation und Klimazonen. Ulmer

Titel der LV: Seminar:
Anthrogeographie A: Stadtentwicklung
LV-Nr.: 15.022
Dozent: Prof. Dr. Ch. Parnreiter
Zeit: Di 14.15-15.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

Im Seminar werden Grundfragen der Stadtentwicklung behandelt. Dazu werden Referate sowohl zu einzelnen Fallbeispielen als auch zu ausgewählten thematischen Aspekten vergeben. Geübt werden soll die Beschäftigung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten zu ausgewählten Problemen der Stadtentwicklung sowie der Umgang mit Daten.

Ziel der LV:

Ziel ist das Erarbeiten von Grundlagen sowie die Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen einer problemorientierten und theoriegeleiteten Stadtforschung.

Voraussetzungen:

Die 1-tägige Exkursion 15.023 Exkursion zum Seminar: Migration in Hamburg ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig.

Literatur:

Titel der LV: 1-tägige Exkursion zum Seminar:
Stadtentwicklung „Migrationsstadt Hamburg“
LV-Nr.: 15.023
Dozent: Prof. Dr. Ch. Parnreiter
Zeit: Fr 04. 07.2008
Ort: n.n. bekannt
Beginn: n.n. bekannt

Inhalt:

Wir besuchen Stationen eines Bio-Produkts, das im Supermarkt BASIC verkauft und in der Bohlsener Mühle hergestellt wird.

Ziel der LV:

Erkennen von lokalen Güterketten

Voraussetzungen:

Teilnahme am Seminar 15.022 Anthrogeographie A: Stadtentwicklung

Literatur:

Titel der LV: Seminar:
Anthropogeographie A: Sozialgeographie
LV-Nr.: 15.024
Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl
Zeit: Mi, 14-16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Gegenstand der Sozialgeographie ist die Erforschung des Verhältnisses von Raum, Zeit und Gesellschaft. Im Seminar werden unterschiedliche sozialgeographische Ansätze vorgestellt und diskutiert. Exemplarischer Schwerpunkt ist dabei die Großstadt als „sozialer Raum“. Die Themen der Sitzungen im Einzelnen:

1. Ursprünge des sozialgeographischen Denkens
2. Sozialökologische Organisation der Gesellschaft
3. Die Gesellschaft als räumliches Mosaik
4. Entwicklung der Sozialgeographie von der Landschafts- zur Gesellschaftsforschung
5. Funktionale Sozialgeographie: Bedürfnisse und Raum
6. Raum, Zeit und die Konstitution der Gesellschaft
7. Perzeptionsgeographie und Aktionsraumforschung
8. Ortseffekte der Pluralisierung von Lebensstilen
9. Der Soziale Wandel städtischer Teilgebiete
10. Soziale Ungleichheit als Herausforderung der Stadtpolitik im 21. Jahrhundert?
11. Raum-zeitliche Differenzierung in der Stadt der Spätmoderne
12. Temporale Strukturen in der Stadt
13. Auf dem Weg in eine neue Klassengesellschaft? Die „Kreative Klasse“ als Motor der städtischen Ökonomie?
14. Sozialgeographie alltäglicher Regionalisierungen

Ziel der LV:

Inhaltliche Ziele:

1. Nachvollziehen der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung der Sozialgeographie
2. Herausarbeitung von Stärken und Schwächen der verschiedenen Ansätze
3. Entwicklung eines Verständnisses für die heutige Relevanz der Sozialgeographie

Methodisches Ziel:

Erlernen und Einüben der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Erschließung wissenschaftlicher Quellen, Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit, medienunterstützte Präsentation von Ergebnissen, Diskussion)

Voraussetzungen:

Interesse am Gegenstand des Seminars und Motivation zur aktiven Mitarbeit.

Literatur:

Werlen, Benno (2004): Sozialgeographie. 2. Auflage. Stuttgart: UTB.

Liste mit weiterführender Literatur in STiNE.

Titel der LV: 1-tägige Exkursion zum Seminar:
„Sozialer Wandel in Wohnquartieren Hamburgs“
LV-Nr.: 15.025
Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl
Zeit: Fr 04. 07.2008
Ort: n.V.
Beginn: n.V.

Inhalt:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Seminars Sozialgeographie (LV 15.024). Im Rahmen der Exkursion werden die im Seminar diskutierten Prozesse der sozialräumlichen Differenzierung in Hamburg bzw. des sozialen Wandels städtischer Teilgebiete an verschiedenen Standorten nachvollzogen.

Ziel der LV:

Vertiefung und Anwendung der im Seminar erlernten Gegenstände.

Voraussetzungen:

Motivation

Literatur:

keine

Titel der LV: Seminar:
Anthropogeographie B: Stadt- und Siedlungsgeographie
LV-Nr.: 15.026/15.027
Dozent: Jürgen Weichselgärtner
Zeit: Do 14-16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: n.V.

Inhalt:

Das Seminar wendet sich an Studierende des Grundstudiums und widmet sich den grundlegenden Kenntnissen und Zusammenhängen aus den Bereichen Stadt- und Siedlungsgeographie. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden über die Lektüre von Grundlagentexten, Kurzreferate der Teilnehmer/innen sowie Gruppenarbeiten vorgestellt und vermittelt. Die Lehrveranstaltung beleuchtet ausgewählte theoretische Konzepte und methodische Ansätze. Darüber hinaus werden Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten behandelt. Die Lerninhalte gliedern sich wie folgt:

- Stadt- und Siedlungsgeographie: Aufgaben, Begriffe, Modelle, Strukturen, Prozesse
- Historisch-genetische Stadt- und Siedlungstypen: Stadtkulturen, Epochen, Leitbilder
- Stadtgliederungsansätze: historisch, physiognomisch, funktional, sozialräumlich
- Soziale Prozesse und Wechselwirkungen: Segregation/Integration, Globalität/Lokalität, Stadt/Land
- Verstädterung: Megastädte, Weltstädte, Global Cities
- Stadtmodelle, Stadtsysteme und Raumplanungsinstrumente.

Schlüsselkompetenzen

- Materialerschließung und Einordnung in die aktuelle Debatte
- Metakognition
- Systematische Darstellung einer Thematik in einer Hausarbeit
- Mündliche Vermittlungs- und Diskussionsfähigkeit.

Ziel der LV:

Kernziel ist die Erschließung und Aufarbeitung der wichtigsten Ansätze, Konzepte und Befunde der Stadt- und Siedlungsgeographie. Das Seminar führt in die grundlegenden theoretischen und anwendungsorientierten Konzepte der Stadt- und Siedlungsgeographie ein. Ferner zielt es darauf ab, verschiedene methodische Fähigkeiten und Arbeitstechniken zu schulen. Durch die thematische Breite mit zahlreichen Querbezügen innerhalb und außerhalb der Geographie legt die Lehrveranstaltung verschiedene fachliche und methodische Kompetenzen dar und vermittelt den Studierenden ein differenziertes Verständnis von gesellschaftlichen Raumbezügen. Darüber hinaus soll die integrative Behandlung von Systemfragen die analytischen Fähigkeiten, das vernetzte Denken und das Konfliktverständnis bei Fragestellungen an den Schnittstellen zwischen Gesellschaft und Umwelt fördern. Die Lernziele gliedern sich wie folgt:

- Verbesserung der Lern- und Denkkompetenz
- Synthese der wichtigsten Befunde in einer systematischen Ausarbeitung
- Einsicht in und Reflexion von prozessualen und strukturellen Zusammenhängen sowie des Wechselbezugs zwischen Theorie und Praxis
- Strukturierung, Zusammenfassung und Diskussion von wissenschaftlichen Inhalten aus deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur
- Effektive mündliche Vermittlung zentraler Aussagen
- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.

Voraussetzungen:

Von den Teilnehmern werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung (max. zwei Fehltage), ein Referatsvortrag inklusive schriftlicher Fassung (abzugeben bis drei Wochen nach dem Vortrag) sowie zwei Klausurleistungen erwartet. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Studienleistungen (Referatsvortrag: 30%, Hausarbeit: 30%, zwei Kurzklausuren: je 20%) insgesamt bestanden sind. Die Studienleistungen gliedern sich wie folgt:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- 10 min. Präsentation eines Referats
- Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit)
- Zwei Klausurleistungen
- 1-tägige Exkursion 15.027 (Termin und Ort wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben)
- sowie einer freiwilligen mündlichen Einzelleistung (Moderation einer Sitzung).

Literatur:

- Knox, P.L. & Marston, S.A. (2007): Humangeographie. Spektrum.
- Schenk, W. & Schliephake, K. (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Klett.
- Heineberg, H. (2001): Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. UTB.

Titel der LV: Seminar:
Anthropogeographie A: Sozialgeographie
LV-Nr.: 15.028/15.029
Dozent: Eckehard Burchards
Zeit: Di 12-14 Uhr
Ort: Geomatikum, R 838
Beginn:

Inhalt:

Im Seminar „Sozialgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählten Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden vorbereitenden Veranstaltungen (Physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tägige Exkursion - LV 15.029 - „Hamburgs koloniales Erbe“ ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet nach Absprache statt.

Literatur:

Wird zu Beginn der LV erarbeitet

Titel der LV: Seminar:
Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik
LV-Nr.: 15.030
Dozent: Christoph Haferburg
Zeit: Mo, 14.15 – 15.45 Uhr, z.T. geblockt
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 14.04.08

Inhalt:

Im Zeitalter der Globalisierung wird häufig die Rolle von Nationalstaaten hinterfragt und die Bedeutung supranationaler Organisationsformen herausgestellt. Regionale und überregionale Staatenbündnisse stellen einen Typus solcher Organisationen dar. Die Ziele dieser Zusammenschlüsse liegen in der Bündelung wirtschaftlicher und politischer Macht, in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. Am Beispiel dieser Bündnisse können daher grundlegende Begriffe der Wirtschafts- und v.a. der Politischen Geographie (z.T. mit „kritisch-geopolitischer“ Perspektive) diskutiert werden.

Die Lehrveranstaltung soll daher eine Übersicht dieses Teilbereichs der Geographie vermitteln. Dabei soll das Themenfeld im Verlauf der LV am Beispiel einzelner Staatenbündnisse und ihrer aktuellen Ausrichtung erfasst werden. Regionale Schwerpunkte werden v.a. Organisationen von Ländern des „politischen Südens“ sein.

Eingebettet in diesen thematischen Rahmen wird als Bestandteil des Mittelseminars die zugehörige eintägige Exkursion vor- und nachbereitet. Hierbei werden die theoretischen Zugänge in einen Bezug zu den internationalen Beziehungen Deutschlands bzw. Hamburgs gesetzt.

Ziel der LV:

Inhaltliche Ebene:

- Erarbeitung eines Überblicks zu den Kerninhalten der Politischen Geographie
- Entwicklung eines Bewusstseins hinsichtlich der Querbezüge benachbarten Disziplinen bzw. Teildisziplinen der Geographie
- Vergleichendes Kennenlernen von Staatenbündnissen und deren Verknüpfung mit raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen

Methodische Ebene:

- Erweiterung der Fähigkeiten zur Erschließung von Wissens- und Erkenntnisquellen sowie die der Dokumentation und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

P. Reuber u G. Wolkersdorfer (Hrsg.): Politische Geographie - Handlungsorientierte Ansätze und Critical Geopolitics. (= Heidelberger Geographische Arbeiten 112) Heidelberg.

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 1-tägige Exkursion zum Seminar:
Übungen und Praktika: Hamburgs Beziehungen nach „Übersee“
LV-Nr.: 15.031
Dozent: Christoph Haferburg
Zeit: n.V.
Ort: Hamburg

Inhalt:

Die Exkursion ist Bestandteil des Seminars Anthropogeographie B: Politische Geographie (LV 15.030). Im Rahmen der Exkursion sollen in Hamburg an ausgewählten Standorten mittels der hier befindlichen Zeugnisse die Entwicklung der historischen Beziehungen v.a. der Hansestadt mit außereuropäischen Territorien bzw. Gesellschaften nachvollzogen werden.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient der Vertiefung von Themen und Inhalten des Seminars.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: Seminar:
Anthropogeographie A: Bevölkerungsgeographie
LV-Nr.: 15.032/15.033
Dozentin: Dipl.-Geogr. Simone Rettberg
Zeit: Do. 12.15-13.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn:

Inhalt:

Im Seminar werden aktuelle Fragen der Bevölkerungsgeographie aufgegriffen (z.,B. demographischer Wandel, Urbanisierung, Migration, Minoritäten) und anhand internationaler Beispiele diskutiert. Kurzreferate der TeilnehmerInnen (max. 20 Minuten) und ausgewählte Literatur bilden die Grundlage der moderierten Diskussionen.

Ziel der LV:

Inhaltliches Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick über zentrale Themen und kontroverse Debatten innerhalb der Bevölkerungsgeographie zu bekommen. Zudem sollen die Teilnehmer ihre methodischen Kenntnisse durch die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit sowie die Durchführung einer Moderation erweitern.

Voraussetzungen:

Die 1-tägige Exkursion – LV 15.033– „Berlin-Kreuzberg“ ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Die Exkursion findet voraussichtlich am 06.06.2008 statt.

Literatur:

Bähr, J. (2004): Bevölkerungsgeographie. 4. Aufl., Stuttgart: Eugen Ulmer.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Große Exkursion: Taiwan (14 Tage)
Übung: Politische Länderkunde Taiwan
LV-Nr.: 15.040/15.041
Dozentin: Prof. Dr. Beate M.W. Ratter
Zeit: 1.9.-15.9. 08 – genaue Flugdaten stehen noch nicht fest.
Ort:

Inhalt:

Die Exkursion wird in Zusammenarbeit mit dem Institute of Environmental Studies Taiwan Normal University und dem Institute of Geography Taiwan National University stattfinden. Es ist geplant, gemeinsam mit einer gleich großen Gruppe taiwanesischer Studierender verschiedene Themenbereiche der Wirtschafts- und Kulturgeographie zu behandeln und die Insel und ihre Bevölkerung mit dem Bus zu erkunden, u.a. Industrieentwicklung in Taipeh, Stadtentwicklung, Verkehrsentwicklung im Zentralbereich und an der Küste, Integriertes Küstenzonenmanagement, Teeanbau im Bergland, Nationalparks (Taroko NP), traditional knowledge and indigenous rights.

Im Regionalseminar wird in das Land eingeführt und die Hintergründe der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung kritisch hinterfragt.

Ziel der LV:

Einen fremden Raum lesen lernen, geographische Grundkenntnisse im Gelände anwenden, eine fremde Kultur im direkten Dialog kennen lernen.

Voraussetzungen:

Voraussetzung an der Teilnahme ist fließend Englisch in Wort und Schrift, von Vorteil sind chinesische Grundkenntnisse.

Die Teilnahme an der Übung LV 15.041 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die Übung findet statt am Mi 16.00-18.00 Uhr, R. 531, Beginn 02.04.2008.

Literatur:

Eine Bibliographie und grundlegende Literatur wird im Regionalseminar zusammengetragen.

Hinweis:

ES SIND NOCH EXKURSIONSPLÄTZE FREI !

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Große Exkursion: Elbsandsteingebirge (10 Tage)
Übung: Geographie des Elbsandsteingebirges
LV-Nr.: 15.042/15.043
Dozent: Dr. Jan Wehberg
Zeit: 21. - 30. 07. 2008

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

Das Elbsandsteingebirge mit der Sächsischen und Böhmisches Schweiz bietet einen vielfältigen und außergewöhnlichen Naturraum mit einer interessanten älteren und jüngeren Geschichte. Es stellt somit ein abwechslungsreiches Gebiet für eine geographische Exkursion dar. Aspekte der Genese, Morphologie, Geologie, Bodenkunde, Hydrologie, Vegetation, des Klimas sowie der Besiedlungsgeschichte lassen sich anschaulich erläutern. Die aktuelle Situation der Region, vor allem der Tourismus, wird ebenfalls Bestandteil der Betrachtungen sein. Neben Ausflügen in die nähere Umgebung, nach Dresden und Tschechien sowie längeren Wanderungen, sollen einige Kartierungen durchgeführt werden, bei denen Einzelgruppen unter Anleitung eigenständige Ergebnisse erarbeiten und mit den Gesamtzusammenhängen in einen Kontext bringen. Als spezielle Methoden bieten sich Boden- bzw. Vegetationsaufnahmen an. Die Exkursion lässt sich als Geländepraktikum anrechnen.

Ziel der LV:

Vertiefung der bisher erworbenen Kenntnisse anhand konkreter Beispiele mit regionalgeographischem Bezug.

Voraussetzungen:

Die Exkursion wird durch die 2-st. Übung LV 15.043 Geographie des Elbsandsteingebirges, Do. 12.15-13.45 ab 10.04.08 ergänzt. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion. Die erste Besprechung zur Exkursion mit den ermittelten Teilnehmer/innen war am Mittwoch, den 23.1.08. Teilnehmerzahl: 30 Studierende.

Literatur:

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (1998): Sächsische Schweiz - Landeskundliche Abhandlung

Andreas Gerth (2006): Geologische Exkursionen in der Oberlausitz und im Elbsandsteingebirge (mit 92 ausgesuchten Zielen)

Matthias Gretzschel (2006): Elbsandsteingebirge : die Sächsische und Böhmisches Schweiz

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Große Exkursion: Teneriffa (14 Tage)
LV-Nr.: 15.044
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: 11.05.-25.05.2008

Inhalt:

An zahlreichen Exkursionsstandorten, die per Mietwagen bzw. auf ausgedehnten Wanderungen erreicht werden, werden Geographie und Ökologie der kanarischen Insel behandelt. Im Vordergrund steht dabei die Vegetation der verschiedenen Höhenstufen und ihre Lebensbedingungen, weitere allgemeine Themen sind z.B. Geologie und Vulkanismus, Klima und klimat. Differenzierung, Oberflächenformen und Böden, Hydrologie und Wasserhaushalt sowie humangeographische Aspekte wie Besiedlungsgeschichte, Bevölkerung, Landwirtschaft und Tourismus. Darüber hinaus werden Aspekte thematisiert, die auf Teneriffa eine besondere Rolle spielen wie z.B. Artbildung/Endemismus/Diversität, die Neophytenproblematik, Feuer als Ökofaktor oder die Situation des Naturschutzes.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient insbesondere dem Verständnis biogeographischer und landschaftsökologischer Zusammenhänge und des raum-zeitlichen Wandels einer vom Massentourismus heimgesuchten Kanareninsel.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Exkursion schließt die Teilnahme an dem Vorbereitungsseminar (LV-Nr. 15.045 „Biogeographie und Landschaftsökologie der Kanarischen Inseln“; Termin: Fr, 25.04.08, Geomatikum , R. 740, von 9.00 c.t. bis ca. 17.45 Uhr) ein.

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

Titel der LV: Übung zur Großen Exkursion ‚Teneriffa‘:
Biogeographie und Landschaftsökologie der Kanarischen Inseln
LV-Nr.: 15.045
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Fr, 25.04.08, 9.00 c.t. bis ca. 17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740

Inhalt:

Zur Vorbereitung auf die große Exkursion werden einführende Informationen zur Geographie und Ökologie der kanarischen Inseln vermittelt. Dazu werden in Kleingruppen Präsentationen mit Grundlageninformationen zu physisch-geographischen bzw. landschaftsökologischen und humangeographischen Themen erarbeitet, vorgestellt und anschließend diskutiert. Während der Exkursion werden die Grundlagen an Beispielen im Gelände vertieft.

Ziel der LV:

Vorbereitung auf die große Exkursion vom 11. bis 25.05.2008.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorbereitungsseminar ist die Teilnahme an der großen Exkursion (LV-Nr. 15.044 „Teneriffa – Biogeographie und Landschaftswandel“).

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Großes Geländepraktikum: Metropolregion München –
Zukunftsfähigkeit einer Wachstumsregion / Übung
LV-Nr.: 15.046 u. 15.047
Dozent: Prof. Dr. J. Oßenbrügge
Zeit: Feldaufenthalt 11.5.-24.5.08.; Übung: n.V.
Ort: n. V.
Beginn: 05.04.2008

Inhalt:

Im Geländepraktikum wollen wir uns anhand ausgewählter Themenfelder mit der jüngeren Stadtentwicklung Münchens beschäftigen. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen von 2-4 Personen jeweils selbst konkrete Fragestellungen und eine Forschungskonzeption zu einem bestimmten Thema entwickeln sowie eine empirische Untersuchung organisieren, durchführen und auswerten. Die Ergebnisse werden in Form eines Abschlussberichtes und auf Postern zusammengefasst. Außerdem wird es im folgenden Sommersemester eine mündliche Abschlusspräsentation geben.

Arbeitsthemen: Wohnungsversorgung; Städtischer Arbeitsmarkt und / oder Soziale Stadt; Kreative Stadtquartiere, Sportstadt München und Freizeiteinrichtungen; Kulturelle Kreativität und Szeneviertel; wahrgenommene Lebensqualität.

Ziel der LV:

Eigenständige Bearbeitung eines Lehrprojektes unter Anwendung der Methoden empirischer Regionalforschung

Voraussetzungen:

Platzvergabe ist bereits erfolgt

Literatur:

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Große Exkursion: Norditalien (14 Tage)
LV-Nr.: 15.048
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner / Dr. E. Fischer
Zeit: 11.09. – 25.09.2008

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

Im Rahmen der Exkursion soll die hypsometrische und zonale Großgliederung des naturräumlichen Inventars Norditaliens von den Alpen bis zum Apennin dargestellt werden (Geologie, Böden, Vegetation, Klima). Neben der spätquartären Landschafts- und Klimaentwicklung sowie der rezenten geomorphologischen Prozessdifferenzierung in ausgewählten Teilregionen, sollen Aspekte zur angewandten Prozessforschung (natural hazards) angesprochen werden. Der Komplex der Gebirgs-Vorland-Interaktion, in dem v.a. die Bedeutung der Alpen als Ressourcenraum für Norditalien verdeutlicht wird, vermittelt zu den wirtschafts- und kulturgeographischen Fragestellungen. Thematische Schwerpunkte werden insbesondere die agrarökologischen Besonderheiten der Regionen im raumzeitlichen Vergleich bilden.

Ziel der LV:

Erkennen der integrativen Potenziale des Fachs Geographie bei der Erfassung komplexer natürlicher, quasi-natürlicher und anthropogen determinierter raumwirksamer Prozesse und Phänomene

Voraussetzungen:

Die Exkursion wird durch die begleitende und verpflichtende Übung 15.049 „Norditalien“ ergänzt

Literatur:

- wird im Rahmen der Übung vorgestellt -

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Übung zur Großen Exkursion: Norditalien
LV-Nr.: 15.049
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner / Dr. E. Fischer
Zeit: Fr Block 09.15-17.45 Uhr
Ort: Italien
Beginn: 25.04.2008

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

Im Rahmen der Begleitübung zur Exkursion soll die hypsometrische und zonale Großgliederung des naturräumlichen Inventars Norditaliens von den Alpen bis zum Apennin dargestellt werden (Geologie, Böden, Vegetation, Klima). Die im Rahmen der Übung erarbeiteten grundlegenden Inhalte werden im Verlauf der Exkursion aufgegriffen und an regionalen Beispielen verortet.

Ziel der LV:

Inhaltliche Vorbereitung zur Exkursion „Norditalien“

Voraussetzungen:

Die Übung ist verpflichtende Voraussetzung zur Teilnahme an der Exkursion „Norditalien“ (15.148)

Literatur:

- wird im Rahmen der Übung vorgestellt -

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung:
Große Exkursion: USA - Probleme und Potenziale des Südwestens
Übung: Nordamerika - Probleme und Potenziale
LV-Nr.: 15.050/15.051
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: 21 Tage, September 2008
Beginn: 8. Sept. 2008

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

Aridität, Landformen, Wasserknappheit, Städtewachstum, Sun Cities, UNESCO-Welterbe, Industriearchäologie/ Ghost Towns, Tourismus/ National Parks, Wirtschaft, Enter- & Edutainment

Ziel der LV:

Überprüfung und kritische Diskussion vor Ort der in der begleitenden Übung vorbereiteten Themenkomplexe

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der begleitenden Übung 15.051. Die Exkursionsplätze sind vergeben.

Literatur:

wird in der Übung besprochen

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung
LV-Nr.: 15.055
Dozent: Dr. O. Conrad
Zeit: Di 16.15-17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 08.04.2008

Inhalt:

Begleitend zur Vorlesung "Geodatenanalyse - Statistik und Regionalforschung" werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Das Skript zur Übung/Vorlesung wird in der ersten Übung ausgegeben. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

Ziel der LV:

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung zur Geodatenanalyse (LV 15.002)

Literatur:

Die wichtigsten Inhalte der Übung sind in dem Vorlesungsskript: „Statistik für Geographen – oder – jetzt rechne ich selbst“ zusammengefasst. Weiterführende Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung
LV-Nr.: 15.056
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Mo 12.15-14.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 07.04.2008

Inhalt:

Begleitend zur Vorlesung "Geodatenanalyse - Statistik und Regionalforschung" werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Das Skript zur Übung/Vorlesung wird in der ersten Übung ausgegeben. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

Ziel der LV:

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung zur Geodatenanalyse (LV 15.002)

Literatur:

Die wichtigsten Inhalte der Übung sind in dem Vorlesungsskript: „Statistik für Geographen – oder – jetzt rechne ich selbst“ zusammengefasst. Weiterführende Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung
LV-Nr.: 15.057
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Mo 14.15-15.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 07.04.2008

Inhalt:

Begleitend zur Vorlesung "Geodatenanalyse - Statistik und Regionalforschung" werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Das Skript zur Übung/Vorlesung wird in der ersten Übung ausgegeben. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

Ziel der LV:

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung zur Geodatenanalyse (LV 15.002)

Literatur:

Die wichtigsten Inhalte der Übung sind in dem Vorlesungsskript: „Statistik für Geographen – oder – jetzt rechne ich selbst“ zusammengefasst. Weiterführende Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Kartographie II
LV-Nr.: 15.058
Dozent: Eckehard Burchards
Zeit: Do 10.15-11.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 03.04.2008

Inhalt:

Einführung in die Auswertung und Interpretation ausgewählter topographischer Karten unter Verwendung weiterführender Literatur und Kartenblättern.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen und Darstellung räumlicher Gliederungen.

Voraussetzungen:

Kartographie I

Literatur:

Wird zu Beginn der Übung erarbeitet

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Kartographie II (Karteninterpretation)
LV-Nr.: 15.059
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel / Dipl. Geogr. Timon Hoppe
Zeit: Mo 12 -14 Uhr c.t.
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 07.04.2008

Inhalt:

Interpretation insbesondere topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 verschiedener Landschaften und Kulturräume wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, Schichtlandschaften, städtischer Agglomerationsgebiete etc.

Ziel der LV:

Erkennen und Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener, physischgeographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume.

Beschäftigung mit Methoden zur Datengewinnung aus dem Informationsträger Karte sowie Vorstellung von thematischen Karten der Geowissenschaften.

Vorbereitung auf Karteninterpretation für Examina.

Anforderung: Anfertigung einer eigenen Karteninterpretation und anschließende Vorstellung im Seminar.

Voraussetzungen:

Erfolgreich besuchtes Seminar Kartographie I

Literatur:

Elzakker, C. (2004): the use of maps in the exploration of geographic data. Utrecht

Hüttermann, A. (2001): geographische Interpretation topographischer Karten. Berlin

Tzschaschel, S. (2007): Visualisierung des Raumes – Karten machen – die Macht der Karten. Leipzig

sowie Übungssätze verschiedener Kartensätze mit Erläuterungstexten (Kartensammlung 9.ter Stock) und Skript

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Statistik mit SPSS
LV-Nr.: 15.060
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner / A. Ringeler
Zeit: Mi 16.15-17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Im Mittelpunkt der Übung steht die Einführung und praktische Arbeit mit dem Programm Paket SPSS (Statistical Package for the Social Sciences). Nach einer einführenden Rekapitulation der Methoden und Inhalte der Übung zur Geodatenanalyse B - Statistik und Regionalforschung wird die Nutzeroberfläche von SPSS sowie Grundfunktionalitäten des Programmpakets vorgestellt und am Beispiel von Datensätzen aus der Humangeographie und Physischen Geographie von den Übungsteilnehmern rekapituliert.

Ziel der LV:

Die Übung dient der Festigung und Vertiefung von Grundlagenkenntnissen aus unterschiedlichen Teilbereichen der Statistik (Deskriptive Statistik, Analytische Statistik, Univariate und Multivariate Statistik) sowie der Vermittlung berufsrelevanter Fertigkeiten beim Umgang mit SPSS.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Geodatenanalyse B - Statistik und Regionalforschung sowie der Übung zur Geodatenanalyse B - Statistik und Regionalforschung

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Geographische Informationssysteme (GIS)
LV-Nr.: 15.062
Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub
Zeit: Mo 16.15-17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740/742
Beginn: 09.04.2008

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geoobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell; Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe; Vorlesung und praktische Übungen mit ArcGIS 9.x und IDRISI-Kilimanjaro

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung über die Geodatenanalyse bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete ArcGIS 9.x und IDRISI-Kilimanjaro erlernt. Das Anwendungspotenzial von GIS als Analyse- und Planungswerkzeug wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzungen: keine

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 18 beschränkt

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Fernerkundung
LV-Nr.: 15.063
Dozent: Martin Kretschmer
Zeit: Block 21.07.-25.07.2008, Mo-Fr 09:15 – 16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 25.07.2008 09:15 Uhr

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Georeferenzierung, Spektraleigenschaften unterschiedlicher Oberflächen, Berechnung von Vegetationsindices, unüberwachte und überwachte Klassifikationen, visuelle Bildinterpretation, Import von GPS-Daten, Flächenberechnungen in ArcGIS, Berechnung von Höhenmodellen, Erstellen thematischer Karten in ArcGIS. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit den Software-Paketen IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9 bearbeitet werden.

Ziel der LV:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungs- und GIS-Software vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 GPS- und GIS-gestützte Geländearbeit – Nutzung digitaler
 Informationen zur Orientierung und Kartierung im Gelände
LV-Nr.: 15.064
Dozent: Joachim Krebs
Zeit: Di 16 – 18 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 704 (PC-Pool) und im Gelände
Beginn: 08.04.2008

Inhalt:

Die Veranstaltung führt in die Satellitennavigation ein und stellt verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen geographischen Geländearbeit vor. Im Vordergrund stehen praktischer Einsatz und Umgang mit Hard- und Software im Gelände.

- Einführung in die Satellitennavigation
Satellitensystem, Signale und Empfang zur Positionsbestimmung; Funktionsweise von GPS-Empfängern; Aufnahme von Tracks und Waypoints im Sternschanzenpark (Gruppenarbeit) und Übernahme auf den PC; Auswirkung von Randbedingungen auf die Ergebnisse
- Geländeaufnahme mit GPS-Empfänger bzw. mit Pocket PC+GPS unter FUGAWI
Vorstellung der Software FUGAWI und des Pocket PC; Erstellung einer Karte des Sternschanzenparks durch Aufnahme von Geländekomponenten (Gruppenarbeit); Übernahme der Ergebnisse auf den PC unter FUGAWI und POLYPLOT, Darstellung auf geokodierten Karten und Luftbildern; Diskussion der Verwendbarkeit des Systems für Exkursionen, Projekte ...
- Kartierung mit Pocket PC und GPS-Empfänger unter ArcPad
Vorstellung der Software ArcPad (ESRI) anhand des Kartierungsprojekts "Sternschanzenpark"; Vorbereitung eines Kartierungsprojekts (Auswahl von Grundkarten, Kartierschlüssel etc); Umsetzung des Projekts in Gruppenarbeit; Weiterbearbeitungsmöglichkeiten unter ArcView/ArcGIS am PC; Diskussion der "Praxistauglichkeit" des Verfahrens

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene GPS- und GIS-bezogene Geländearbeiten durchzuführen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen zur Computerkartographie oder Geoinformationssystemen, gültige Kennung fürs Rechnernetz

Anmeldung: Persönlich beim Veranstalter (Raum 732)

Teilnehmerbegrenzung: Max. 10 – 12 Teilnehmer

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
 Kartographische Übung III
 Einsatz von Business-GIS
LV-Nr.: 15.065
Dozent: Gerrit Schreiber
Zeit: Mi 18 – 20 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Die Übung thematisiert den Einsatz von GIS, digitalen Landkarten und regionalisierten Daten im Controlling, Vertrieb und Marketing. Unter Verwendung des Geo-Informationssystems RegioGraph befassen sich die Teilnehmer mit klassischen unternehmerischen Fragestellungen wie der Standortanalyse, der Filialnetzoptimierung, der Vertriebsgebietsplanung, der Bestimmung von Einzugsgebieten oder einer Geomarketing-Strategie.

Ziel der LV:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Spannweite typischer geografischer Fragestellungen, wie sie in Unternehmen jeder Branche und Größe auftreten.
- Sie erlernen den Umgang mit dem Vektor-GIS RegioGraph, einem System, das schwerpunktmäßig im Bereich Businessmapping und Businessanalyse zum Einsatz kommt.
- Die Teilnehmer erlernen Methoden der kartographischen Darstellung, der räumlichen Berechnung und die Interpretation von Ergebnissen.
- Sie vertiefen das Wissen um konzeptuelle und technische Grundlagen bei der Datenverarbeitung mit GIS.

Voraussetzungen:

Kartographie I, Statistik I

Erfahrungen mit Tabellenkalkulation (Excel) und Datenbanken von Vorteil

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Hinweis:

Die Termine in den letzten drei Semesterwochen entfallen. Stattdessen findet ein Blocktermin nach Vereinbarung statt.

Titel der LV: Übungen - Methoden der Geographie:
Seminar zur Wissenschaftstheorie und Methodologie
Einführung in die Geographie
LV-Nr.: 15.068
Dozent: Dr. Wiebeke Böge
Zeit: Mo 16 -18 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 07.04.2008

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Wandel am Horn von Afrika: Krisen und Entwicklungen (spez.)
LV-Nr.: 15.074
Dozentin: Dipl.-Geogr. Simone Rettberg
Zeit: Di. 12.15-13.45 Uhr
Ort: Geomatikum R. 531
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

Das Horn von Afrika gilt als Brennpunkt krisenhafter Entwicklungen innerhalb Afrikas. Die Entwicklung des Sudan, Eritreas, Äthiopiens, Djiboutis und Somalias ist jedoch alles andere als homogen. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Analyse gegenwärtiger Problemlagen und Entwicklungen am Horn von Afrika. Allgemein-geographische Fragestellungen werden hierbei mit der regionalen Bezugsebene verknüpft. Ausgehend von einer historisch-dynamischen Betrachtung der vielschichtigen Transformationsprozesse seit Beginn des 20. Jahrhunderts werden heterogene Entwicklungen anhand konkreter Beispiele diskutiert. Kurzreferate der TeilnehmerInnen (max. 20 Minuten) und ausgewählte Literatur bilden die Grundlage der moderierten Diskussionen.

Ziel der LV:

Inhaltliches Ziel der Lehrveranstaltung ist es, über Diskussionen im Seminar regionale Vergleiche anzustellen, um hierdurch einen Überblick über den Gesamtraum zu erhalten. Zudem sollen die Teilnehmer ihre methodischen Kenntnisse durch die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit sowie die Durchführung einer Moderation erweitern.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

wird im Seminar bekannt gegeben

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika (LAST B) (spez.)
LV-Nr.: 15.075
Dozent: Ralf Wyrwinski
Zeit: Blockseminar, voraussichtlich 11./12.04.08, 27./28.06.08 (jew. Fr/Sa),
10.00-17.00 Uhr
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: voraussichtlich 11.04.2008

Inhalt:

Warum und zu welchem Zweck betreiben staatliche und nichtstaatliche Akteure heutzutage Entwicklungszusammenarbeit? Was sind ihre politischen Grundlagen und wie funktioniert sie? Was ist FZ, was ist TZ? Wer macht da eigentlich was? Und welche Rolle spielt Lateinamerika heutzutage in der internationalen entwicklungspolitischen Landschaft? Wie sieht sie konkret aus, die Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika? Wer hat da welche Interessen und welche Konzepte? Diese und andere Fragen sind Gegenstand der Veranstaltung, die sich mit den Grundlagen zeitgenössischer Entwicklungspolitik einerseits und mit den Erfolgen und Problemen konkreter Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika andererseits auseinandersetzen will.

Ziel der LV:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Grundlagen der Entwicklungspolitik und die verschiedenen Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit vermitteln.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsveranstaltung LAST A, Spanischkenntnisse wären von Vorteil.

Literatur:

Bebbington, A. (2006): Geographies of Development in Latin America. London: Routledge
Scholz, F. (2004): Geographische Entwicklungsforschung: Methoden und Theorien. Berlin:
Borntraeger
The World Bank (2007): World Development Report 2008: Agriculture for Development.
Washington D.C.
United Nations Development Programme (UNDP) (2007): Human Development Report
2007/2008: Fighting Climate Change: Human Solidarity in a Divided World. New York

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Hydrologie der Erde. Von der Trockenheit zur Überflutung.
LV-Nr.: 15.076
Dozent: Dr. habil. G. Gönnert
Zeit: Block 9./10.5.08
Ort: Geomatikum R. 838
Beginn: Vorbesprechung Mi. 16.04.08 von 16 - 18Uhr

Inhalt:

Die Hydrologie der Erde ist gekennzeichnet durch alle wasserorientierten Themen. Der Umgang mit dem Wasser und die sich daraus ergebenden Probleme sind für die Natur und den Menschen eine überlebenswichtige Frage. So auch der Umgang mit Extremereignissen wie zu viel und zu hohes Wasser (Sturmfluten, zu hohes Oberwasser durch Starkniederschläge oder sehr schnelle Schneeschmelze, Tsunamies etc.) oder zu wenig Wasser wie der Umgang mit der Trockenheit. Diese Themen unterliegen natürlich nicht nur einer aktuellen Betrachtung sondern auch einer langfristigen, durch Klimaänderung sich verändernden Analyse.

In der Übung werden sowohl die Kernprobleme bedingt durch Wasser analysiert als auch die zukünftigen Entwicklungen betrachtet.

Ziel der LV:

Es soll die Hydrologie in ihrer Komplexität vorgestellt werden und anhand besonderer Problemfelder in ihrer Bedeutung für Natur und Mensch dargelegt werden.

Anhand der Klimaänderung in Vergangenheit und Zukunft wird die Veränderlichkeit aber auch die Reaktionsfähigkeit von Natur und Mensch aufgezeigt werden.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Wird im Seminar angegeben.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Übung mit Praxisbezug: Kulturlandschaftskataster Amt Rehna,
Mecklenburg-Vorpommern (spez.)
Exkursion zur Übung: Landkreis Harburg

LV-Nr.: 15.077/15.078
Dozent: Dr. Götz Goldammer
Zeit: Mo 10-12 Uhr / Übung in Blockform
Ort: Geomatikum, R 838
Beginn: (Vorbesprechung) 07.04.08

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Bsp.: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern). Das Kulturlandschaftskataster wird hierbei vorrangig behandelt werden. Angewandte ökologische Arbeitsweisen wie z. B. die Erstellung eines Biotopverbundsystems oder die Bewertung von Knicks (Wallhecken) sind weitere Bestandteile der Übung.

Ziel der LV:

Die Übung soll den Studierenden Erkenntnisse aus der angewandten Kulturlandschaftspflege sowie einführende ökologische Kenntnisse vermitteln.

Voraussetzungen:

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist die zweitägige Fahrt (mit einer Übernachtung!) in das Amt Rehna / Mecklenburg Vorpommern (ein Wochenendtermin: wird in der ersten Sitzung, am 07.04.08 abgestimmt / persönliche Anwesenheit an dieser Vorbesprechung ist unbedingt erforderlich!). Die Ergebnisse dieser Geländearbeit werden anschließend in drei regulären Seminarveranstaltungen von Arbeitsgruppen präsentiert und diskutiert werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Interesse an ökologischen sowie kulturlandschaftspflegerischen Sachverhalten sind wünschenswert!

Literatur:

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Planet of Slums. Eine kritische Lektüre von Mike Davis (spez.)
LV-Nr.: 15.079
Dozent: Prof. Dr. Ch. Parnreiter
Zeit: Mi 14.15-15.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

In der Übung werden erstens Techniken wissenschaftlichen Lesens an Hand des Buches von Mike Davis geübt; zweitens wird geübt, sich mit einem Text kritisch auseinanderzusetzen; drittens wird die Datenrecherche und -auswertung zu einem bestimmten Thema geübt.

Ziel der LV:

Fertigkeiten im Umgang mit englischsprachigen Texten erwerben, kritische Lektüre von und Auseinandersetzung mit Texten fördern.

Voraussetzungen:

Literatur:

Mike Davis: 2007 Planet of Slums. Verso. London.
ACHTUNG: Wir lesen das englischsprachige Original!

Weitere Literatur wird in der Übung bekannt geben.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Verkehr in peripheren und verdichteten Räumen der BR Deutschland
(angw.)
LV-Nr.: 15.080
Dozent: Dr. Rainer Schaub
Zeit: Do 16.15 -17.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 10.04.2008

Inhalt:

Verkehrsgeografie: Entwicklung und Aufgaben
Bedingungen verkehrsräumlicher Aktivitäten im Wandel der Zeit: Soziale und räumliche
Mobilität, staatliche Rahmensetzungen, wirtschaftliche Dynamik
Folgen der Verkehrsaktivitäten: Umweltbelastungen durch Verkehr / Verkehr als Motor der
Wirtschaft?
Entwicklung des Verkehrs aus raumspezifischer Perspektive: Verdichtungsräume /
suburbane Räume, ländliche Räume
Strategien zur Lösung verkehrsbedingter Probleme in (groß-) städtischen und ländlichen
Räumen
Schwerpunkte einer an „nachhaltigen“ Kriterien orientierten Stadt- und Verkehrsplanung:
Verfolgung restriktiver Ansätze zur bedarfsgerechten Steuerung des automobilen Verkehrs,
Strategien zur Förderung umwelt- und sozialverträglicher Verkehrsmittel, Integration des
Wirtschaftsverkehrs in das Konzept einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung, Einbeziehung
raumplanerischer Instrumente zur Verbesserung der Wirksamkeit verkehrsplanerischer
Handlungsansätze

Ziel der LV:

Erarbeitung von Strategien zur Lösung verkehrsbedingter Probleme in unterschiedlichen
Teilräumen mithilfe handlungsorientierter Ansätze

Voraussetzungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung setzt die Leitung einer Sitzung (Referat und
Diskussion) voraus.

Literatur:

A. Kagermeier / T. Mager / T. W. Zängler (2002): Mobilitätskonzepte in Ballungsräumen.
Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Bd. 2
D. Apel (1998): Stadtentwicklungskonzepte zur Vermeidung von Autoverkehr. Beispiele aus
europäischen Städten. In: Archiv für Kommunalwissenschaften. S. 62 ff.
S. Bratzel (2005): Mobilität und Verkehr. In: Informationen zur politischen Bildung. Nr. 287. S.
44 ff.
Helmut Nuhn / Markus Hesse (2006): Verkehrsgeographie.
H. Heineberg (2007): Einführung in die Anthropogeografie

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Perspektiven des Ländlichen Raumes in Norddeutschland (spez.)
LV-Nr.: 15.081
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Do 14 – 16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 03.04.2008

Inhalt:

Kulturlandschaftselemente, Struktur und Funktion des Ländlichen Raumes generell. Der Ländliche Raum in Norddeutschland, Abwanderung, Strukturmaßnahmen, Ökologische Landwirtschaft, Fremdenverkehr, Landschaftsschutz, Wattenmeer

Ziel der LV:

Erlernen des kritischen Umgangs mit Kulturlandschaftsforschung, Strukturwandel und Fördermaßnahmen im Ländlichen Raum. Selbständiges Erarbeiten und Präsentation eines Themenbereiches. Eigener Vorschlag eines regionalen Beispiels möglich

Voraussetzungen:

Diskussionsbereitschaft. Alle Semester willkommen

Literatur:

in der Veranstaltung

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Exkursion zur Übung 15.081: Historische Verkehrswege, Häfen,
Halligen: Kulturlandschaftswandel und Tourismuskonzepte im
nördlichen Schleswig-Holstein

LV-Nr.: 15.082

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel / Dipl.-Geogr. Timon Hoppe

Zeit: 30.05.-01.06.2008

Inhalt:

Vorstellung der Kulturlandschaftsentwicklung in Schleswig-Holstein anhand prägnanter Einzelbeispiele. Einblick in neue Nutzungsmöglichkeiten und Umgestaltungsprozesse verschiedener Elemente der Kulturlandschaft. Besuch eines Projektes zur Inwertsetzung des ländlichen Tourismuspotentials.

Ziel der LV:

Erklärung der Kulturlandschaftsentwicklung und kritische Diskussion von Teilbereichen der in der Übung 15.081 „Perspektiven des Ländlichen Raumes in Norddeutschland“ angesprochenen Problematik.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Übung. Soweit freie Plätze vorhanden, können auch andere Interessenten mitgenommen werden. Geeignete, wetterfeste Kleidung ist selbstverständlich.

Hinweis:

Es werden 2 Tage als Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

- Becker, M. (2005): Kulturlandschaft Nord-Ostsee-Kanal. Neumünster
- Frahm, D. (2006): Aspekte der wirtschaftlichen Bedeutung des Eiderkanals. Hamburg
- Hill, T. (2002): Von Wegen: auf den Spuren des Ochsenweges (Heerweg) zwischen dänischer Grenze und Eider. Flensburg
- Nagel, F. N. (2001): Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie. Hamburg, Stuttgart
- Opitz, E. (2002): Schleswig-Holstein: das Land und seine Geschichte in Bildern, Texten und Dokumenten. Hamburg
- Schmidtke, K.-D. (1985): Auf den Spuren der Eiszeit: die glaziale Landschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins. Husum

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Regionalentwicklung in Ostdeutschland – Geographie einer
 Transformation (angw.)
LV-Nr.: 15.083
Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Naumann
Zeit: Fr 10.15 -14 Uhr, 14-tg.
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 11.04.2008

Inhalt:

Regionalentwicklung in Ostdeutschland ist von einer ganzen Reihe von Besonderheiten und Problemen gekennzeichnet. Auch über 17 Jahre nach der Wiedervereinigung besteht noch immer ein wirtschaftliches Gefälle zwischen den alten und den neuen Bundesländern. Strukturschwäche, Bevölkerungsrückgänge, Rückzug der öffentlichen Daseinsvorsorge, aber auch Rechtsextremismus prägen das allgemein vorherrschende Bild von ostdeutschen Städten und Regionen. Demgegenüber stehen Beispiele für die erfolgreiche Entwicklung einzelner Räume, touristische Potentiale und die nachhaltige Nutzung postindustrieller Landschaften. Letztlich ist Regionalentwicklung in Ostdeutschland von einer Vielzahl kleinräumlicher Unterschiede gekennzeichnet, die eine differenzierte Betrachtung erfordern. Am Beispiel der neuen Bundesländer wird eine ganze Facette allgemeiner räumlicher Entwicklungstrends deutlich, die künftig auch Teile der alten Bundesländer betreffen werden. Darüber hinaus zeigen sich hier die räumlichen Auswirkungen der Systemtransformation, die auch die Staaten in Mittel- und Osteuropa betrifft. Ostdeutschland stellt damit ein „Laboratorium“ unterschiedlicher Strategien und Instrumente der Raumplanung dar, deren Wirksamkeit und Eignung sich unter Schrumpfungsbedingungen beweisen muss.

Ziel der LV:

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über historische Hintergründe, aktuelle Tendenzen der Regionalentwicklung in Ostdeutschland sowie Strategien der Raumplanung zu geben.

Voraussetzungen:

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übung zur angewandten Geographie: Neue Kulturgeographie
LV-Nr.: 15.084
Dozentinnen: Dr. Sybille Bauriedl
Zeit: Do 16.15-17.45 Uhr
Raum: Geomatikum, R.531
Beginn: 03.04.2008

Inhalt:

Die Übung stellt die aktuellen theoretischen und methodischen Ansätze der Kulturgeographie zur Diskussion. Der cultural turn der Sozialwissenschaften und die Erkenntnisse der new cultural geography haben im letzten Jahrzehnt die deutschsprachige Humangeographie stark geprägt. Unter dem Dach einer „Neuen Kulturgeographie“ werden Forschungsansätze zusammengefasst, die veränderte Raum- und Gesellschaftsstrukturen in der „Postmoderne“ untersuchen und die kulturelle Praxis ins Zentrum geographischer Analysen stellen. Die Vertreter dieser konstruktivistischen Perspektive bestimmen damit auch die Praxis des Geographiemachens neu und haben eine kontroverse Debatte innerhalb der Disziplin ausgelöst.

In der Übung wird die Bedeutung kultureller Praktiken an Beispielen der Ökonomie, Geopolitik, Stadtpolitik, Geschlechterverhältnisse und der (geographischen) Wissenschaft diskutiert. Im Zentrum steht der Stellenwert sozialer und räumlicher Repräsentationen im Alltagsleben, ihre populärkulturellen wie massenmedialen Transmitter sowie ihre Bedeutungen im Zusammenhang mit Raumwahrnehmung und –nutzung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

Ziel der LV:

Einführung in konstruktivistische Perspektiven in der Humangeographie durch die Arbeit mit repräsentations- und diskurstheoretischen Ansätzen. Umgang mit medienanalytischen Methoden.

Voraussetzungen:

Teilnahme am Seminar zur Wissenschaftstheorie und Methodologie. Die Veranstaltung erfordert die Bereitschaft zur intensiven, auch englischsprachigen Lektürearbeit.

Literatur:

Gebhardt, Hans et al. (Hg.)(2003): Kulturgeographie. Aktuelle Ansätze und Entwicklungen.
Hidelberg: Spektrum.
Blunt, Alison (ed.): Cultural Geography in Practice. London
Rose, Gillian (2001): Visual Methodologies. London: Sage.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen (angw.)
LV-Nr.: 15.085
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Di 10 – 12 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 01.04.2008, 10.15 Uhr

Inhalt:

Anthropogene Störungen und Entstörungsmöglichkeiten des Geosystems:

01.04. Vorbesprechung (Themenvergabe)

15.04. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus

22.04. Anthropogene Störungen des Atmozyklus

29.04. Anthropogene Störungen des Lithozyklus

06.05. Anthropogene Störungen des Biozyklus

20.05. Entstörung durch Ökosteuern?

27.05. Entstörung durch Reform des Grundflächen- und Rohstoffrechts?

03.06. Entstörung durch Reform des Geldrechts?

10.06. Positive Perspektiven für die Europäische Union?

17.06. Positive Perspektiven für die Vereinigten Staaten von Amerika?

24.06. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

01.07. Nachbesprechung

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Geographische Basiskenntnisse

Literatur (zur Vorbereitung in der vorherigen vorlesungsfreien Zeit !):

Grimmel, E. (2006) Kreisläufe der Erde. – 3. Auflage, Münster (LIT)

(für 12,- € in R. 717 erhältlich)

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Current Tendencies of Urban Development in China (englischsprachig)
 (spez.)
LV-Nr.: 15.086
Dozenten: Dr. Michael Waibel / M.A. Christian Wuttke
Zeit: Di., 10.15-11.45 Uhr (teilw. als Block nach Vereinbarung)
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 01.04.2008 (gleichzeitig Vorbesprechung)

Inhalt:

In this course, China's urban development since the beginning of the reform period in 1978/79 will be reviewed and discussed. We hope to provide an extra benefit by drawing on and involving our students in a current research project on Chinese urban governance, funded by the German Research Foundation (DFG).

Moreover, with regard to the internationalization of science, future M.A. degree requirements, and, not least, the vast and rich literature available, the whole seminar will be held in English language. Don't worry; we do not expect full fluency.

Topics may include:

- History of Urban Development in China
- The Transitional Processes in China: Re-Organizing Urban Space
- China's Spatial Administrative Hierarchy and the Urban System
- Dual Land Market and Internal Spatial Structure of Chinese Cities
- From Work-Unit Compounds to Gated Communities: Housing Inequality and Residential Segregation in Urban China
- The Development of Special Economic Zones in China and its Implications for Urban Management
- Recent Urban Development of the Pearl River Delta mega-urban Region including Hong Kong and Macau
- Recent Urban Development of the Yangtze Delta Metropolitan Area with special reference to Shanghai
- Recent Urban Development of the Beijing-Tianjin-Hebei Megalopolis
- Between Demolition and Preservation: Urban Regeneration in Beijing and the Case of the Hutongs
- Building Abroad with German Virtues? German Architect's Offices and their Involvement in the Built-up of Urban China (Case Studies from Gerkan, Marg und Partner, Albert Speer, etc.)
- Urban Governance in China
- Sustainable Urban Development in China: Wishful Thinking or Realistic Scenario?

Ziel der LV:

Ziel ist die Erarbeitung eines grundlegenden Verständnisses von aktuellen Stadtentwicklungsprozessen in China als Folge von Transformation und ihren räumlichen, ökonomischen und sozialen Folgen. Die Vorträge sollen zur visuellen Unterstützung mit PowerPoint gestaltet werden, gleichzeitig wird die parallele Nutzung anderer Vortragsmedien (Flipchart, Poster, Tafel, etc.) empfohlen. Zudem soll diese Lehrveranstaltung eine erste inhaltliche Vorbereitung für eine im Jahr 2009 geplante China-Exkursion darstellen.

Voraussetzungen:

Semester 4 und höher. Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit. Grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache und zur Anwendung dieser während der Übung.

Literatur (Auswahl):

- Friedmann, John (2005): China's Urban Transition. Minneapolis, University of Minnesota Press
- Logan, John R. (Ed.) (2002): The New Chinese City: Globalization and Market Reform. Oxford, Blackwell Publishers.
- Ma, Laurence J. C. & Fulong Wu (Eds.) (2005): Restructuring the Chinese City: Changing Society, Economy and Space. London, Routledge.
- McGee, T. G. et. al. (2007): China's Urban Space: Development under Market Socialism. London, Routledge.
- Wong, Siu-Wai et al. (2006): Strategic urban management in China: A case study of Guangzhou Development District. In: Habitat International 30 (2006), pp. 645-667.
- Wu, Fulong, Jiang Xu & Anthony Gar-On Yeh (2007): Urban Development in Post-Reform China. State, Market, and Space. London, Routledge

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Governance von mega-urbanen Regionen in Asien und Herausforderungen
an Regionalplanungen (spez.)

LV-Nr.: 15.087

Dozenten: Dr. Michael Waibel / Dr. Michael Bose (HCU Hamburg)

Zeit: Mo 16-20 Uhr (zweiwöchig)

Ort: wird noch bekannt gegeben
(wechselnd im Geomatikum/Uni HH und in den Räumen der TUHH.)

Beginn: 07.04.2008 (gleichzeitig Vorbesprechung, Ort wird noch bekannt gegeben)

Inhalt:

Diese Übung wird gemeinsam mit Studierenden der HUCE (Masterstudiengang Stadtplanung u. Stadtentwicklung) im wechselnden Turnus an beiden Universitätsstandorten durchgeführt. Durch die Zusammensetzung der Gruppe aus Geographen sowie Stadt- und Regionalplanern wird sich ein interdisziplinärer Mehrwert und Einblick in das Forschungsverständnis der jeweils anderen Fachrichtung versprochen.

Die häufig ungesteuerte Siedlungsexpansion hat sich über die Grenzen der Kernstädte hinaus ins Umland ausgeweitet. Träger für diese sozial selektiven Suburbanisierungsprozesse sind einerseits die rasch wachsende Mittel- und Oberschicht und andererseits die aus den ländlichen Gebieten in die Nähe der großen Industriezonen migrierenden Arbeiter.

Die ungesteuerte Siedlungsentwicklung mit hoher Wachstumsdynamik führt zu erheblichen Problemen: gravierende technische Infrastrukturmängel in den informellen Siedlungen, wachsende Verkehrs- und Umweltprobleme, Defizite an sozialer Infrastruktur und Freiflächen.

Die staatliche Regionalplanung ist mit der Steuerung dieser dynamischen Prozesse in der Regel überfordert. Klassische (etatistische) Instrumente allein greifen nicht mehr. Durch intermediäre Akteursmodelle soll die Steuerungsfähigkeit in den mega-urbanen Regionen zurückgewonnen werden. Derartige Ansätze von Metropolitan Governance werden im Rahmen dieser Veranstaltung anhand von Fallbeispielen vergleichend untersucht.

Themenvorschläge:

- Begriffsklärungen (Governance, Urban Governance, Metropolitan Governance)
- Leitbilder und Strategien der Regionalplanung
- Probleme Mega-urbaner Regionen Asiens im Überblick
- als Beispielregionen werden vorgeschlagen: Shanghai/Yangtze Delta, Perfluss Delta/Hong Kong und Macau, Beijing-Tianjin-Hebei, Jakarta (Jabotabek), Manila, Ho Chi Minh City, Bangkok, Mumbai, Hyderabad

Ziel der LV:

Ziel ist die Erarbeitung eines grundlegenden Verständnisses der Entwicklung mega-urbaner Regionen in Asien und den sich dadurch ergebenden Herausforderungen an die Regionalplanung. Ansätze von Metropolitan Governance sollen anhand von Fallbeispielen vergleichend untersucht und gegebenenfalls good-practice Beispiele identifiziert werden.

Die Vorträge sollen zur visuellen Unterstützung mit PowerPoint gestaltet werden, gleichzeitig wird die parallele Nutzung anderer Vortragsmedien (Flipchart, Poster, Tafel, etc.) empfohlen. Ko-Referate/Side-Statements von Referenten der jeweils anderen Fachrichtung sollen das interdisziplinäre Verständnis der Fragestellungen erhöhen.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit.

Literatur:

Literatur wird zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
Aktuelle Trends der Stadtgeographie und ihre Relevanz für den
Schulunterricht (spez.)
LV-Nr.: 15.088
Dozent: Claas Dörnte
Zeit: Blocktermine nach Vereinbarung
Ort: Geomatikum, R 838
Beginn: Fr., 11.04.2008, 16-18 Uhr (Vorbesprechung)

Inhalt:

Die Übung zur speziellen Geographie wendet sich insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Studierende der Lehramtsstudiengänge.

Anhand aktueller Beispiele werden in der Übung unterschiedliche stadtgeographische Fragestellungen bearbeitet. Diese Fragestellungen sollen in einem ersten Schritt hinsichtlich ihrer Relevanz für Schüler überprüft werden, um zu einer fundierten Begründung stadtgeographischer Bildungsinhalte zu gelangen. In einem zweiten Schritt werden die Inhalte methodisch aufbereitet. Dabei sollen die Studierenden unterschiedlichste innovative Methoden der Wissensvermittlung, etwa die Szenariotechnik, Stadtextkursionen, Gruppenpuzzle oder Rollenspiele, selbst vorbereiten und während der Übung ausprobieren können. Die jeweilige Methode wird schließlich zudem hinsichtlich ihrer Vorzüge und Nachteile im Schulunterricht reflektiert sowie bildungstheoretisch begründet werden.

Ziel der LV:

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Erarbeitung grundlegender Erkenntnisse über die gesellschaftliche Relevanz stadtgeographischer Forschung im Kontext der Schule. Dieses umfasst die Fähigkeit, raumwissenschaftliche Entwicklungen und Konzepte auf ihre Bedeutung für die Zielgruppe der Schüler hin zu untersuchen, sie adressatenbezogen zu reflektieren und damit ihre Rechtfertigung als relevantes Wissen für Schüler über die Schule hinaus zu formulieren.

Zudem sollen im Verlauf der Übung zur speziellen Geographie unterschiedliche Methoden der Wissensvermittlung und -präsentation erarbeitet und ausprobiert werden können.

Voraussetzungen:

Semester 2 und höher. Bereitschaft zur Vorbereitung eines Fallbeispiels und zur aktiven Mitarbeit während der Blockveranstaltungen.

Literatur:

Heineberg, Heinz (2000): Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. Paderborn, München, Wien, Zürich.

Rinschede, Gisbert (2005): Geographiedidaktik. Paderborn, München, Wien, Zürich.

Weitere Literatur und Reader werden zu Beginn der Übung bereitgestellt.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Hamburg: Kreative Potenziale für die „Wachsende Stadt“
 (Theorien und Methoden der Geographie)
LV-Nr.: 15.089
Dozent: Prof. Dr. J. Oßenbrügge
Zeit: Di 16-18 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 01.04.08

Inhalt:

Das Konzept der „Wachsenden Stadt“ ist ein Leitbild der Hamburger Stadtpolitik. In den letzten Monaten und Jahren sind mit den Begriffen „Kreative Stadt“ und „Talentstadt“ neue Aspekte aufgenommen worden, die sich eng an die internationale Debatte über „creative cities“ anlehnen. Wer und was transformiert eine Stadt zur „creative city“? In welchen Teilen der Stadt finden kreative Prozesse statt? Wie kann Stadtpolitik darauf Einfluss nehmen? Ausgehend von verschiedenen wissenschaftlichen Aufsätzen zum Thema „creative cities“ werden in der Übung die Hamburger Umsetzungsformen diskutiert. Dazu gehören u.a. die

- Analyse entsprechender Leitbilder;
- Analyse der politischen Debatte über kreative Potenziale;
- Eigenständige Identifizierung und Verortung kreativer Prozesse und Milieus in Hamburg z.B. der Kunst- oder Musikszene;
- Vergleichende Betrachtung kultur- und kreativwirtschaftlicher Berichte von Großstädten.

Ziel der LV:

Empirische Bearbeitung eines stadtökonomischen Themas, dabei Erprobung verschiedener Vermittlungsformen von Wissen u.a. thematische Exkursion, moderierte Diskussion; aufgezeichnetes Experteninterview (d.h. Dokumentationsfilm).

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Anthropogeographie und der empirischen Regionalforschung.

Literatur:

Zu Beginn der Übung

Titel der LV: Hauptseminar:
Landschaften der Erde unter den Einflüssen von Klimawandel und
Landnutzungsveränderungen
LV-Nr.: 15.090
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Mo 12.30-16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 07.04.2008 bis 02.06.2008

Inhalt:

Die Landschaften der Erde sind das Ergebnis einer langen Entwicklung. Während über erdgeschichtliche Zeiträume natürliche Prozesse auf die Erdoberfläche eingewirkt haben, nimmt seit einigen tausend Jahren der Mensch zunehmend Einfluss auf die Landschaftsentwicklung, insbesondere seit der Industrialisierung. Einige Lebensräume der Erde sind besonders tiefgreifend umgestaltet worden, andere zeichnen sich durch eine besondere Sensitivität gegenüber globalen Umweltveränderungen aus. In dem Hauptseminar werden an Beispielen aus verschiedenen Ökozonen Einflüsse des Klimawandels und von Landnutzungsveränderungen auf Landschaften der Erde thematisiert. Die Folgewirkungen werden aus einer umfassenden landschaftsökologischen Perspektive analysiert.

Ziel der LV:

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu Problemen globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung bzw. Einführungsmodule

Literatur:

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden

Titel der LV: Hauptseminar:
Klimawandel - Ursachen und Magnituden in Vergangenheit und Zukunft
LV-Nr.: 15.091
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Mi. 14.15 – 15.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Das Hauptseminar behandelt Ursachen, steuernde (natürliche und anthropogene) Faktoren und Prozesse des Klimawandels sowie deren naturräumliche und sozioökonomische Implikationen in aktueller und retrospektiver Betrachtung.

Ziel der LV:

„Global Climate Change“ und die Konsequenzen von Klimawandel und Klimaänderungen stellen einerseits einen sehr aktuellen populärwissenschaftlichen Themenkomplex dar, bilden aber andererseits etablierte Themenschwerpunkte in allen Teildisziplinen der Physischen Geographie. Vor dem Hintergrund einer leider oft verkürzten und vereinfachten Darstellung des Phänomens „Global Warming“ hat das Hauptseminar das Ziel, durch fachwissenschaftlich korrekte, faktenbasierte Darstellung vergangener, rezenter und potenziell zukünftiger Klimazustände die Studierenden zur reflektierten, kritischen Auseinandersetzung mit dem Phänomen Klimawandel zu befähigen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche und Zusammenstellung thematisch relevanter Publikationen sollte von den Teilnehmern selbständig durchgeführt werden.

Titel der LV: Hauptseminar:
Global Change und Stadtentwicklung
LV-Nr.: 15.092
Dozent: Prof. Dr. J. Oßenbrügge
Zeit: Di 14-16 Uhr
Ort: Geomatikum, R.531
Beginn: 01.04.2008

Inhalt:

Datum	Thema
1.4.	Einführung: Sozial-ökologische Grundlagen der Stadtentwicklung:
8.4.	Der Ansatz der „urban political ecology“ 1: Grundlagen (Kaika, Keil u.a.)
15.4.	„Panische Stadt“ – Interpretationen von Virilio und Graham

Fallstudien zum Global Change

22.4.	Mehr Licht, mehr Luft, mehr Grün: Entwicklung des Umweltschutzes im Städtebau
29.4.	Katrina und New Orleans
6.5.	Klimawandel und Meeresspiegelanstieg in Kapstadt / RSA
6.5.	Klimawandel und Probleme der Wasserversorgung der Provinz Gauteng / RSA
27.5.	Stadtrisiken des Meeresspiegelanstiegs - Niederlande

Stadt und Klima: Stand der Debatte

3.6.	Megastädte und ihr möglicher Einfluss auf den Klimawandel
3.6.	Klimawandel, Sicherheit und Stadtentwicklung
10.6.	Stadtklima und Mortalität
17.6.	Energie und globale CO ² Belastung

Klima- und Stadtpolitik in Deutschland / FHH

24.6.	Energieversorgung
1.7.	Wohnungspolitik
8.7.	Verkehrspolitik

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung, Themenvergabe bereits erfolgt

Literatur:

Ruth, M. (Hrsg.) (2006): Smart Growth and Climate Change, Cheltenham (D 8/254)
Heynen, N.C. (Hrsg.) (2006) In the nature of cities: urban political ecology and the politics of urban metabolism. London.(E 9/608).

Titel der LV: Hauptseminar:
Sozio-ökonomische Ansätze und Probleme des
Ressourcenmanagements
LV-Nr.: 15.093
Dozentin: Prof. Dr. Beate M.W. Ratter
Zeit: Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Das Hauptseminar konzentriert sich auf Umweltressourcen und behandelt unterschiedliche Ansätze des Ressourcenmanagements, die sich über rein ökonomische hinaus auch auf gesellschaftliche Fragen beziehen. Darunter fallen vor allem Fragen der Perzeption von Ressourcen, der Interessenkonflikte und der Aufgabe der Wissenschaft in der Ressourcendiskussion.

In einem Referateseminar geht es darum, unterschiedliche methodische Ansätze des Umwelt-Ressourcenmanagements kennen zulernen. Unterschieden werden soll dabei auch zwischen Methoden der Ressourcenanalyse, der Ressourcenbewertung und des Umgangs mit Umweltressourcen bzw. der Einbindung seiner Nutzer. Allgemeine Erkenntnisse sollen auf der Basis erarbeiteter Fallstudien abgeleitet werden. Themenvorschläge s. u.; es können aber auch eigene Themen eingereicht werden.

Ziel der LV:

Hinführung zum Thema Ressourcen, Ressourcenperzeption und -bewertung sowie Ressourcenmanagement. Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit Ansätzen des Ressourcenmanagements und Bewertung. Methodisch sollen Kenntnisse über Materialbeschaffung, -Auswertung, Analyse und kritische Stellungnahme angewandt und vertieft werden.

Anforderungen:

In der vorlesungsfreien Zeit muss von jedem Teilnehmer ein Exposé zum Referatsthema angefertigt werden, das zu Beginn des Sommersemesters allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird. Die/der Referent/in wird dann ihren/seinen ausgearbeiteten Vortrag didaktisch sinnvoll und eigenständig dem Plenum zur Diskussion stellen. Im Anschluss an den mündlichen Vortrag wird das Thema zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet.

Voraussetzungen:

Die Übung ist für Studierende höherer Semester konzipiert, die ein besonderes Interesse an Fragen des Ressourcenmanagements haben und ein Engagement über die zwei Sitzungsstunden pro Woche hinaus aufweisen.

Literatur:

Mitchell, Bruce: "Geography and resource analysis". Longman, New York 1995.

Mitchell, Bruce: "Resource and Environmental Management". 2nd edition. Prentice Hall, Harlow, 2002.

Themenvorschläge: 12 Sitzungen pro Sitzung ist ein Referat geplant.

Allgemeine Hintergründe (eher im Plenum zu bearbeiten):

Was sind Ressourcen? Was ist Nachhaltigkeit? Was ist Management?

Umweltressourcen - Mineralische Ressourcen - Natürliche Ressourcen

Konzepte des Umweltmanagements:

1. ABC Resource Survey Methodology – Erfahrungen aus Kanada
2. Rapid Rural Appraisal
3. Adaptives Ressourcenmanagement
4. Co-management Konzepte
5. Local knowledge systems - Ökologisches Handeln indigener Bevölkerung
6. Environmental Impact Assessment (UVP) - Konzepte zur technischen Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung
7. Methoden des Umweltmonitorings
8. Der „ökologische Rucksack“ – Konzept des Wuppertaler Instituts zur Evaluation von Ressourcenmanagementansätzen
9. Das EU-Emissionshandelssystem

Subjektbezogene Ressourcenansätze (Fallbeispiele können frei gewählt werden):

10. Fischereiwirtschaft und Marine Parks
11. Waldschutz und Holzwirtschaft
12. Agrarressourcen / Bodenzerstörung
13. Watershed Management
14. Naturschutz, Naturschutzgebiete, Nationalparks: Hintergründe und Umsetzungsprobleme des National Parks Konzepts und anderer Schutzgebietstypen
15. Energiewirtschaft und Wasserkraft

Konkrete Ansätze des sozio-ökonomischen Umweltmanagements:

16. "Grassroots Environmental Action" - NGO's als Mitgestalter von Feuchtbio- top-Schutzgebieten in Brasilien
17. "Common-Property" Ansätze als Möglichkeit einer funktionierenden Selbstkontrolle - Die Lobsterfischerei in Mexico
18. Sozio-ökonomisches Monitoring im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Titel der LV: Hauptseminar:
Geographie und ungleiche Entwicklung
LV-Nr.: 15.094
Dozent: Prof. Dr. Ch. Parnreiter
Zeit: Mi 10.15-11.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 02.04.2008

Inhalt:

Thema des HS ist geographische Entwicklungsforschung. Behandelt wird sowohl der Zusammenhang zwischen Geographie und (Unter)Entwicklung (z.B. Fragen des Geodeterminismus; mögliche Auswirkungen von Unterentwicklung auf Klimawandel und vice versa, usw.) als auch das Thema, welche Rolle Geographen und Kartographen in Prozessen der Unterentwicklung gespielt haben (z.B. Kolonialismus)

Ziel der LV:

Erarbeiten von theoretischen Grundlagen; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung aktueller Fragestellungen der Entwicklungsforschung.

Voraussetzungen:

Für LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A- und B-Kurs Geographie

Hinweis:

(als LAST C anrechenbar)

Literatur:

Titel der LV: Hauptseminar:
Industriearchäologie, Industriekultur und Technik-Tourismus in Europa
LV-Nr.: 15.095
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Do 10 – 12 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 03. 04. 2008

Inhalt:

Im Hauptseminar werden anhand von Referaten und Diskussionen ausgewählte Themen eines aktuellen Teilbereiches der Kulturlandschaftsforschung behandelt; Die Themenliste ist gesondert einzusehen.

Ziel der LV:

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung methodischer, thematischer und regionaler Probleme ab. Freier Vortrag unter Einsatz von teilw. selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial („eigene Darstellung“). Ansprechende Präsentation, saubere Zitierweise.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme setzt für Studierende in Geographie die Module 1 und 2 (BSc.), bzw. das Vordiplom und für Studierende der Lehrämter die Zwischenprüfung voraus! Für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleiten. Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen

Literatur:

Die Literatur ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren. Hinweise werden gegeben.

Titel der LV: Übungen zur speziellen und angewandten Geographie:
 Metropolenplanung I
 - Grundlagen der Stadtentwicklung und Regionalplanung (angew.)
 Exkursion zur Übung 15.096: Berlin (1Tg.)
LV-Nr.: 15.096/15.097
Dozent: Dr.-Ing. Heinz-Josef Klimeczek
Zeit: Block 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: Fr./Sa. 6./7. Juni 2008 und Fr./Sa. 4./5. Juli 2008 (Fr. 4. Juli 2008 Exkurs.)

Inhalt:

Die Veranstaltung Metropolenplanung I – III gliedert sich in drei Veranstaltungsböcke, die inhaltlich aufeinander bezogen sind und unterschiedliche Schwerpunkte der Hauptstadtplanung behandelt. Es ist geplant, den Zyklus im Wintersemester 2008/ 2009 (Metropolenplanung II) und im Sommersemester 2009 (Metropolenplanung III) fortzuführen.

Zur Veranstaltung Metropolenplanung I (SoSe 2008):

Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung der Hauptstadtplanung Berlins werden in der Kompaktveranstaltung Metropolenplanung I im Sommersemester 2008 grundlegende Fragen der Metropolenentwicklung im Raum Berlin-Brandenburg behandelt. Vergleichend hierzu wird auf Entwicklungen in anderen Metropolregionen wie z.B. Großraum Hamburg, Frankfurt etc. Bezug genommen, um die unterschiedlichen stadtentwicklungsplanerischen Zielsetzungen und Strategien zu verdeutlichen. Die Veranstaltung kann bei Bedarf mit einer 1-tg. Exkursion LV 15.097 nach Berlin (Thema Stadterneuerung / Stadtumbau) verbunden werden. Im Vordergrund der Veranstaltung „Metropolenplanung I“ im Sommersemester 2008 stehen folgende grundlegende Themenfelder der Hauptstadtplanung:

1. Städtebau und Stadtentwicklung – Historische Aspekte
(Mietskasernenstadt, Gartenstadt, Städtebau der 20er und 30er Jahre, Internationale Bauausstellungen, Konzepte und Strategien der Nachwendzeit)
2. Metropolenregion Berlin-Brandenburg
(Raumordnung und Regionalplanung – Leitbilder Strategien und Ziele; Gemeinsame Landesplanung – Landesentwicklungsprogramm / -pläne; Stadtentwicklung und Stadterneuerung am Beispiel der Kreisstadt Oranienburg).
3. Stadtentwicklung und Stadtplanung in Berlin
(Leitbilder und Strategien; Flächennutzungsplanung; Stadtentwicklungspläne; Bereichsentwicklungs-, Quartiers- und Bebauungsplanungen sowie Fachplanungen und städtebauliche Großvorhaben).
4. Ausgewählte Themenfelder des (Fach-)Planungs- und Umweltrechts
(z. B. FNP- und B-Planverfahren, Planfeststellungsverfahren, Umweltprüfungen)
5. Einführung in die Stadterneuerung und Stadtsanierung
(Bewohnerorientierte Stadtsanierung – Klausener-Platz Berlin; das „Bund-Länder-Programm Soziale Stadt“; Denkmalschutz)

Hinweis: Bei der geplanten Veranstaltung im Wintersemester 2008/2009 (Metropolenplanung II) stehen die Themenfelder Stadtsanierung / Stadterneuerung / Quartiersmanagement im Vordergrund der Bearbeitung.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen in die unterschiedlichen Planungsebenen, -hierarchien und Zuständigkeiten der räumlichen Planung eingeführt werden. Zudem soll die enge Verflechtung der ressortübergreifenden Strategien, Planungen und Maßnahmen praxisnah aufgezeigt und vertieft werden.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft engagiert und verlässlich mitzuarbeiten sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Literatur:

Literaturliste wird zu Beginn des Semesters nachgereicht.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
5-tägige Exkursion: Brüssel - Schaltzentrale Europas
LV-Nr.: 15.101
Dozent: Andreas Thaler
Zeit: Mitte Juli 2008, voraussichtlich 12.7. – 17.7.
Ort: Brüssel

Inhalt:

Im Mittelpunkt der Exkursion steht das Kennenlernen einiger wichtiger EU-Institutionen sowie der Europa-Arbeit von Ländervertretungen, Regionalbüros, kommunalen Spitzenverbänden und anderer Einrichtungen, die in Brüssel Einfluss auf die Entscheidungen von Kommission, Rat und Parlament zu nehmen versuchen. Dabei sollen die aktuellen Schwerpunkte der europäischen Regional-, Sozial-, Wirtschafts- und Umweltpolitik mit Akteuren vor Ort diskutiert und der Frage nachgegangen werden, welche Bedeutung die EU-Gesetzgebung auf räumliche und gesellschaftliche Entwicklungen in Europa hat. Die Fachgespräche werden ergänzt durch thematische Rundgänge zur Geschichte, Stadt- und Sozialgeographie von Brüssel.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient als Ergänzung zur im Wintersemester durchgeführten LV „Regionalpolitik und Raumentwicklung in der EU“, aber auch als Einstieg für Studierende, die sich intensiver mit dem Thema Europa befassen möchten, das eine nicht zu unterschätzende Relevanz für den Arbeitsmarkt besitzt.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur Mitgestaltung der Exkursion durch Vorbereitung der Diskussionsthemen, ggf. Kurzreferate zum aktuellen Geschehen in Brüssel bzw. in der EU, abschließender Exkursionsbericht.

Teilnahme an der Vorbesprechung Ende April / Anfang Mai 2008, Termin wird gesondert bekannt gegeben.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tägige Exkursion: Wendland
LV-Nr.: 15.102
Dozent: Eckehard Burchards
Zeit: n.V.

Inhalt:

Vermittlung eines Überblicks über die sozial- und wirtschaftsräumlichen sowie die geo-ökologischen und physisch-geographischen Bedingungen und Prozesse:

- Morphologische Formen und ihre Entstehung
- Flur- und Siedlungsformen
- Wirtschaft/Landwirtschaft (insbesondere Tourismus und Naturschutz)
- Raumordnung und Landesplanung

Ziel der LV:

Landeskundlicher Überblick

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

- Arnold, A. 1988: Das Hannoversche Wendland In: Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft zu Hannover / Sonderheft, Band 14, Seite 183-203
- Masurek, L. 2002: Akteursnetzwerke und Regionalentwicklung im Schatten von Gorleben. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg, In: Raumforschung und Raumordnung, Band 60, Heft Nr. 1, Seite 61-69
- Hahn, B. & Pudemat, P. 1998: Die Entwicklung des Landkreises Lüchow-Dannenberg nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze unter besonderer Berücksichtigung des Verarbeitenden Gewerbes In: Neues Archiv für Niedersachsen, Heft Nr. 1, Seite 65-84
- Waldeck, W. 1992: Räumliche Strukturanalyse. Beispiel: Lüchow-Dannenberg, In: Praxis Geographie, Band 22, Heft Nr. 7/8, Seite 44-46
- Fraedrich, W. 1986: Landwirtschaft im Landkreis Lüchow-Dannenberg, In: Geographie heute, Band 7, Heft Nr. 40, Seite 18-22
- Meibeyer, W. 2005: Rundlinge und andere Dörfer im Wendland : Ein Begleiter zu den Siedlungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert 2. Aufl. Weddel Landkreis Lüchow-Dannenberg, 2004: Regionales Raumordnungsprogramm 2004 / Landkreis Lüchow-Dannenberg
- Gillandt L. 1980: Naturpark Elbufer-Drawehn. Hamburg

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tägige Exkursion: Südwestliches Hamburger Umland
LV-Nr.: 15.103
Dozent: Dr. T. Poetsch
Zeit: Fr., 09. 05. 08, 09:00 Uhr
Ort: Abfahrt Geomatikum

Inhalt:

Im Mittelpunkt der Exkursion steht ein über Marsch, Geestrand und Geest sich erstreckendes Landschaftsprofil. Zusammenhänge zwischen Reliefformen, Sedimenten und Böden werden dargestellt. Ergänzend wird ein Obstbauversuchszentrum besichtigt.

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Anzahl der Plätze: 25 Teilnehmer

Die Vergabe der Exkursionsplätze erfolgt zum Semesterbeginn

Literatur:

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
2-tägige Exkursion: Rostock und Warnemünde –
Urbane Kulturlandschaft an der Ostseeküste
LV-Nr.: 15.104
Dozent: Timon Hoppe
Zeit: 03.-04.05.2008, 07:30 Uhr
Ort: Abfahrt Geomatikum

Inhalt:

Erkundung neuester Spannungsfelder zwischen Kulturlandschaftsschutz und Stadtumbau. Führung durch bedeutende Industrierelikte, Besichtigung Neptun-Werft. Fahrt auf der Warnow. Eine Übernachtung; Bettwäsche ist mitzubringen!!

Ziel der LV:

Nachvollziehen der Überprägung der mittelalterlichen hansischen Stadt durch den DDR-Städtebau. Aufzeigen des nachholenden Stadtentwicklungsprozesses seit der Wiedervereinigung; Erkennen der neuen postsozialistischen Stadtstruktur und ihrer Auswirkung im baulichen Stadtbild.

Voraussetzungen:

Geeignete; wetterfeste Kleidung ist selbstverständlich

Literatur:

Albrecht, S. (1996): die strukturelle und funktionale Entwicklung der Innenstadt von Rostock seit 1945. Hamburg
Barth, H. (1998): Projekt sozialistische Stadt. Berlin
Dangschat, J. (1990): Gentrification. Die Aufwertung innenstadtnaher Wohnviertel. Frankfurt
Fischer, B. (1981): Hanse-Städte: Geschichte und Kultur. Köln
Hentschel, A. (2001): zwischen Platte und Penthaus. Hamburg
Hoppe, T. (2008): Rostock - Urbane Kulturlandschaft. Hamburg
Lentz, S. (2007): restructuring eastern Germany. Berlin
Lang, T. (2003): von der schrumpfenden Stadt zur Lean City. Dortmund
Schirmacher, E. (1988): Stadtvorstellungen: die Gestalt der mittelalterlichen Städte –
Erhaltung und planendes Handeln. Zürich

Deutsche Topographische Karte 50 Blatt L 1936 und 1938 sowie Großblatt 20 der Historischen Kreiskarte Mecklenburgs

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tägige Exkursion:
Harburg - Entwicklung der einstigen Stadt zum integrierten Stadtteil
LV-Nr.: 15.105
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Freitag 25.04.08, 09:00 Uhr s.t.
Ort: Treffpunkt: Ausgang Bahnhof Hamburg-Harburg („Stadtseite“)

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der vormals selbständigen Alt-(Stadt) von Harburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf das angelaufene Planungsprojekt „Harburger Binnenhafen“.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die TeilnehmerInnen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranzuführen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn unter Einbezahlung des Exkursionsbetrages erfolgen. (s. Sonderanschlag)

Literatur:

- Busse, C.-H. (1999), Hamburg-Harburg und Umgebung – von der Horeburg zum Regionalzentrum. – In: K. Schipull (Hrsg.), Hamburg. Stadt und Hafen – Umland und Küste. 37 Geographische Exkursionen. Hamburger Geographische Studien 48, Hamburg. S. 275 - 300
- Ellermeyer, J., K. Richter & D. Stegmann (Hrsg.) (1988), Harburg. Von der Burg zur Industriestadt. Veröffentlichung des Helms Museums 52, Veröffentlichungen des Vereins für Hamburgische Geschichte 33, Hamburg
- Hellberg, L, H. Albrecht & H. Grunert (1999), Harburg und Umgebung. Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Hamburg-Inventar: Bezirk Harburg. Stadtreihe 7.1. Hamburg
- Hipp, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage. Köln.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
2-tägige Exkursion: Salzwedel - Magdeburg:
Postsozialistische Entwicklung ostdeutscher Stadtkerne

LV-Nr.: 15.106

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: 23.05.08 – 24. 05.08

Ort: Stadtkerne von Salzwedel und Magdeburg
Abfahrtort und -zeit werden nach Feststellung der Teilnehmer/innen bekannt gegeben

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der strukturellen und funktionellen Entwicklung der Innenstädte von Salzwedel und in Magdeburg nach 1945 befassen. Die Voraussetzungen für die beiden Städte waren insofern sehr unterschiedlich, als im Zweiten Weltkrieg der Stadtkern in Salzwedel erhalten geblieben war, in Magdeburg hingegen flächenhaft zerstört wurde und der Bezug zur Historie unter der Wiederaufbau letztlich auf „Traditionsinseln“ im neuen Stadtgefüge beschränkt wurde. Das spezielle Augenmerk der Exkursion wird sich im Weiteren auf die postsozialistischen Revitalisierungskonzepte der beiden gegensätzlichen Stadtkerne richten.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen durch Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadträumlicher Raumstrukturen heranführen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn unter Einbezahlung des Exkursionsbetrages erfolgen. (s. Sonderanschlag)

Literatur:

Landeshauptstadt Magdeburg (1998) (Hrsg.), Städtebau in Magdeburg 1945-1990. Baustandorte und Wohngebiete. [Publikationen der Landeshauptstadt Magdeburg] 34, Magdeburg

Manz, J. H. (1995), Der Wiederaufbau der Zentren der Städte Magdeburg und Hannover nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Vergleich der politischen Hintergründe, der Aufbauziele, der Planungen und deren Realisation. Kölner Geographische Arbeiten 67, Köln

Schlüter, O. & O. August, Atlas des Saale- und mittleren Elbegebietes. Leipzig 1972

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tägige Exkursion: Naturschutzgebiete im Raum Lübeck
LV-Nr.: 15.107
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Freitag, 30.05.08, 08:30 Uhr
Ort: Treffpunkt vor Geomatikum,

Inhalt:

Auf der Exkursion werden verschiedene Schutzgebiete im Raum Lübeck (Brodteener Steilufer, Ahlbeck-Niederung, Dummersdorfer Ufer, Südlicher Priwall, Dassower See, Metallhüttengelände, Mittlere und Südliche Wakenitz) vorgestellt. Im Vordergrund stehen neben der Landschaftsgeschichte die Vegetation und deren Ökologie sowie das Naturschutz-Management der verschiedenen terrestrischen, semi-terrestrischen und aquatischen Lebensräume.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Studierenden unter Beobachtung vor Ort in landschaftsökologische und naturschutzrelevante Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Physischer Geographie/Landschaftsökologie

Literatur:

Hinweise während der Exkursion und in Sprechstunden